



**ZKZ 8155**

**Geschäftsstelle:**

**Dachshund-Club Nordbayern e.V.  
Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein**

## Hinweise für Zuchtschau- und Prüfungsteilnehmer

Wenn Sie sich zur Teilnahme an einer Prüfung oder Zuchtschau entschließen, so haben Sie folgende Meldegebühren an die jeweilige Sektion zu entrichten:

Schussfestigkeitsprüfung	5,00
Wassertest	10,00
Spurlautprüfung	45,00
Eignungsbewertung BhFK/95	40,00
Schweißprüfung	55,00
Schweißprüfung Fährtenhund	55,00
Schweißprüfung + JBN	65,00
Schweißprüfung 40 Std.	70,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 20	55,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 40	70,00
Einarbeitung auf Schwarzwild (ESW)	30,00
Verbandsschweißprüfung	55,00
Vielseitigkeitsprüfung	65,00
Int. Vielseitigkeitsprüfung	150,00
Stöberprüfung	45,00
Waldsuche	45,00
Kaninchenschleppe herausziehen	45,00
Begleithundeprüfung	30,00
Hindernislauf	30,00
Zuchtschau	15,00
Spezial-Ausstellung	28,00
Landessieger-Ausstellung	28,00
Kombipaket für LSA und Spezial	50,00
Jüngstenklasse	10,00
Zahn- und Rutenstatus	10,00

Bei der Meldung zu Gebrauchsprüfungen ist dem Meldeformular eine Kopie von der Vorder- und Rückseite der Ahnentafel beizufügen.

Nichtmitglieder haben bei allen Prüfungen doppelte Gebühren zu entrichten. Zu Eignungsbewertungen sind nur Mitglieder des DCN bzw. des DTK entsprechend der Prüfungsordnung zugelassen.

Ein Hund gilt erst dann gemeldet, wenn die Prüfungsgebühr bezahlt ist.

Zu allen Zuchtschauen und Prüfungen ist für den gemeldeten Hund die Ahnentafel und der Impfpass mit den gültigen Impfungen vorzulegen. Hunde, deren Herkunftsort in einem gefährdeten Bezirk für die Haustier-Tollwut fällt, dürfen nicht zu den Veranstaltungen gebracht werden.

Mindestalter des Hundes am Tag der Zuchtschau 6 Monate.

Der Wunsch, die SchwHK + JBN (Jagdlicher Brauchbarkeits-Nachweis) abzulegen, ist bei der Meldung anzugeben.

Zu Prüfungen, die über den DCN zum DTK gemeldet werden müssen, sind nur Hunde zugelassen, die eine entsprechende Prüfung bereits im Wirkungskreis des DCN bestanden haben.

Es wird auf die Notwendigkeit des Bestehens einer Hundehaftpflichtversicherung bei Teilnahme an unseren Veranstaltungen und Prüfungen hingewiesen. Der DCN und die Sektionen des DCN können keinerlei Haftung übernehmen.

## Impressum

### DCN Mitteilungen

#### Herausgeber und Verlag:

Dachshund-Club Nordbayern e.V., Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein.

Die DCN Mitteilungen erscheinen 6 mal im Jahr, jeweils zum 1. Januar, 1. März, 1. Mai, 1. Juli, 1. September, 1. November. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

#### Redaktionsschluss ist an jedem 5. Tag des Vormonats.

Verantwortlich für den Gesamteinhalt ist die 1. Vorsitzende des Dachshund-Club Nordbayern e.V.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu korrigieren oder zu kürzen.

#### Verantwortlich für den Inhalt

##### 1. Vorsitzende: Ute Hellfeier

Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein,  
Tel: 09129/40 57 58, Fax: 09129 1425829  
E-Mail: [ute.privat@hellfeier.com](mailto:ute.privat@hellfeier.com)

##### Geschäftsstelle: Ute Hellfeier,

Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein,  
Tel: 09129/40 57 58, Fax: 09129 1425829  
E-Mail: [ute.privat@hellfeier.com](mailto:ute.privat@hellfeier.com)

**Kassier:** Gerhard Hugel,  
Flurstr 16, 91126 Schwabach,  
Tel. 09122/77539  
E-Mail: [gerhard.hugel@t-online.de](mailto:gerhard.hugel@t-online.de)

#### Bankkonto:

**Sparkasse** Nürnberg,  
DE32760501010001006900 BIC: SSKNDE77XXX

Druck: Druckerei Scheffel + Verlag GmbH  
Kornburger Str.6 90530 Wendelstein  
Tel.: 09129-6510 [www.druckerei-scheffel.de](http://www.druckerei-scheffel.de)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 1/2017  
**Januar / Februar 2017**

ist der **5. Dezember 2016**. Die Ausgabe Nr. 1 umfasst in der Vorschau mindestens die Monate **Januar / Februar 2017** und den Rückblick auf **November / Dezember 2016**.

Senden Sie bitte die Redaktionsunterlagen rechtzeitig an Hubert Zillner,  
Fliederstr. 10, 90530 Wendelstein.  
Telefon 09129-8236

Email: [hubert.zillner@zillners.de](mailto:hubert.zillner@zillners.de)

## Internet Adressen

Dachshund-Club Nordbayern:  
[www.dcn-ev.de](http://www.dcn-ev.de)

Coburg:  
[www.dcn-coburg.de](http://www.dcn-coburg.de)

Oberpfalz:  
[www.oberpfalz-dackel.de](http://www.oberpfalz-dackel.de)

Ansbach:  
[www.dcn-ansbach.de](http://www.dcn-ansbach.de)

Etzelwang:  
[www.dcn-etzelwang.de](http://www.dcn-etzelwang.de)

Würzburg:  
[www.dcn-wuerzburg.de](http://www.dcn-wuerzburg.de)

Bayreuth:  
[www.sektionbayreuth.opage.de](http://www.sektionbayreuth.opage.de)

Nürnberg:  
[www.dcn-nuernberg.de](http://www.dcn-nuernberg.de)

# Mitteilungen des Landesverbandes



Am **08.01.2017** werden wir uns mit einer Sonderschau der FCI Gruppe 4 wieder an der CACIB im Messe-Zentrum Nürnberg präsentieren.

Folgende Richter werden unsere Teckel beurteilen:

**Doris Vetsch** Alle Kurzhaar- und Langhaar Teckel

**Heike Maiwald** Alle Rauhaar Teckel

**Erster Meldeschluss: 05.11.2016** (Eingang der Meldung vor Ort)

**Zweiter Meldeschluss: 06.12.2016** (Eingang der Meldung vor Ort)

#### Meldegebühren:

Für den 1. Hund:	45,00 €
Für jeden weiteren Hund:	40,00 €
Zuschlag bei Meldung nach dem 1. Meldeschluss:	10,00 €
Zuschlag bei Zahlungseingang nach dem 6.12.2016:	5,00 €
Zuchtgruppen-Wettbewerb:	15,00 €
Paarklassen-Wettbewerb:	15,00 €
Nachzuchtgruppen-Wettbewerb:	15,00 €
Vorfürwettbewerb für Jugendliche:	10,00 €

#### Bankverbindung

Empfänger: Peter Schön LV Franken-Oberpfalz e.V.  
**IBAN:** DE87 5405 1550 0100 4609 89 **BIC:** MALA51KUS

#### Ausstellungsleitung:

Peter Schön, Hauptstr. 2, 66871 Dennweiler-Frohnbach  
 Tel.: \*49/170-1681906  
 E-Mail: [peter.schoen@vdh-franken.de](mailto:peter.schoen@vdh-franken.de)

**Anfahrt:** Autobahnausfahrt Nürnberg Fischbach oder Nürnberg Langwasser. Die Zufahrt zum Messezentrum ist gut beschildert. Bitte folgen Sie dem Verkehrsleitsystem. Eingabe für NAVI: Karl-Schönleben-Straße

Wir freuen uns, Sie als Aussteller oder Besucher begrüßen zu dürfen. Auch Helfer und Ringpersonal sind herzlich willkommen  
 Ute Hellfeier

## Berichte

### DCN- Auswahlsuche SchwK/40 zur Bundessiegersuche des DTK am 26.06.2016 im Veldensteiner Forst bei Plech

Am Sonntag, 26.06.2016, fand im Veldensteiner Forst die Auswahlsuche für die Bundessiegersuche am 24.09.2016 in den Niedersächsischen Landesforsten Nienburg statt.

Die sechs gemeldeten Gespanne trafen sich pünktlich um 08:00 Uhr mit den drei Richtern, Frau Anja Haan (Obfrau, LV DHW), Herrn Reinhold Meyer (Obmann DCN Gebrauchswesen) und Herrn Dr. Walter Förtsch sowie dem Prüfungsleiter Herrn Jürgen Reinhart im Gasthaus „Zum Goldenen Herzen“ in Plech. Weiterhin war die 1. Vorsitzende des DCN Frau Ute Hellfeier vor Ort. Nach der Begrüßung durch den Prüfungsleiter Herrn Reinhart und Frau Anja Haan, führte Herr Reinhart die von Frau Hellfeier vorbereitete Auslosung der Startnummern durch. Anschließend fahren wir gemeinsam zu dem im Veldensteiner Forst gelegenen Parkplatz. Dort gab uns Herr Meyer noch einige Tipps und Erläuterungen über den Ablauf der Prüfung. Die Schweißfahrten hatte er mit dem Prüfungsleiter bereits am Freitag bei über 30 Grad

Hitze unter erschwerten Verhältnissen gelegt. Vom Prüfungsleiter erfuhren wir, dass es in der vergangenen Nacht leicht geregnet hatte und deshalb von guten Bedingungen ausgegangen werden kann. Nachdem der Hund mit der Losnummer 1 nach einer guten Stunde mit einem Bruch zum Ausgangspunkt zurückgebracht wurde, fuhren Dira und ich mit dem Prüfungsleiter zu den wartenden Richtern. Dort wurde ich von Herrn Meyer am Anschuss eingewiesen und die Suche begann. Nachdem wir den Haken geschafft hatten, war ich mir ziemlich sicher, dass Dira weiterhin auf der Schweißfährte ist. Als mir Dira auch das 2. Wundbett zeigte, forderte ich sie immer wieder auf weiter nach dem Bock zu suchen und sie führte mich direkt zum letzten Wundbett. Nach ca. 30 Minuten waren wir an dem ausgelegten Stück. Dort bekamen wir von den Richtern einen Bruch und die Freude war groß, das Dira auch ihren absoluten Finderwillen auf dieser Prüfung zeigen konnte. Als der dritte Hund die Prüfung gegen Mittag geschafft hatte, machten die Richter eine kurze Pause am Parkplatz und wurden wie wir zuvor von Frau Ute Hellfeier mit einer Brotzeit versorgt. Am späten Nachmittag kam auch das letzte Gespann abgekämpft mit den Richtern zum Parkplatz zurück und alle 6 Gespanne hatten die Prüfung bestanden. Als sich alle im Gasthaus mit einem Essen gestärkt hatten, begann die mit Spannung erwartete Preisverteilung. Da ich nicht wusste, wer an der Prüfung teilnimmt, war für mich der Tagessieger und somit die Teilnahmemöglichkeit an der Bundessiegersuche doch etwas überraschend.

Gerhard Tischler



#### Ergebnis:

<b>Dira vom Murachtal</b> B+F Gerhard Tischler, Tagessieger	100 Pkte.	1. Platz
<b>Iwan vom Queienberg</b> B+F Jörg Bartholomäus,	100 Pkte	1. Platz
<b>Fee vom Vockenloch</b> B+F Günter Weis	100 Pkte.	1. Platz
<b>Ida von Schloß Rosenau</b> B+F Norbert Trautner	75 Pkte.	2. Platz
<b>Fetz aus Erdinger Rauhaar</b> B+F Franz Ott	67 Pkte.	3. Platz
<b>Nelson vom Lorzdorf</b> B+F Stefan Würz	50 Pkte.	3. Platz

### Bundessiegersuche am 24.9.2016 in Niedersachsen

Auch in diesem Jahr kann die Sektion Coburg wieder einen Erfolg bei der **Bundessiegersuche 2016** des Deutschen Teckelklubs verzeichnen!

Der Rauhaarrüde **Iwan vom Queienberg** und sein Führer **Jörg Bartholomäus** aus Grabfeld haben mit einem 1. Preis, 92 Punkten, diese schwere Prüfung auf der 40-Std.-Fährte als drittbesten Hund bestanden! Die Sektion Coburg gratuliert herzlich zu dieser Leistung!

Von 14 Hunden haben lediglich 6 bestanden, zwei Bundessuchensieger mit jeweils 100 Punkten, also drei 1. Preise, zwei 2. Preise, ein 3. Preis.

#### Gesamtergebnis

LV Weser-Ems e.V.  
 92 Punkte, 1. Preis  
**Iwan vom Queienberg, DTK/VDH 14T1288R,**  
 Führer: Jörg Bartholomäus, Grabfeld

LV Westfalen 1949 e.V.

50 Punkte, 3. Preis

**Janka vom Rominten FCI, DTK/VDH 11T0930R**

Führer: Manfred Siekmann, Herford

LV Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

100 Punkte, 1. Preis, Bundessuchensieger

**Elrik vom Tannenhof, DTK/VDH 12T1723R**

Führer: Werner Thress, Bad Kreuznach

LV Badischer Dachshundclub 1895 e.V.

75 Punkte, 2. Preis

**Fyne, DTK/VDH B2150352**

Führer Jean Marie Weissrock, F-Lingolsheim

LV Hessen e.V.

100 Punkte, 1. Preis, Bundessuchensieger

**Daja vom Sauenjäger, DTK/VDH 12T2700R**

Führer: Dieter Kleinschmidt, Wetzlar

LV Nord e.V.

75 Punkte, 2. Preis

**O-Luna vom Frischlingshof FCI, DTK/VDH 09T0978R**

Führerin: Dr. Urte Grigoleit, Kiel



### Schweißprüfung ohne Richterbegleitung des DCN am Sonntag den 18.09.2016

An diesem Tag wurde für 5 Schweißhundegespanne die Schweißprüfung ohne Richterbegleitung (SchwPoR) auf der 40 und 20 Stunden Fährte im Haßwald der Bayerischen Staatsforsten durchgeführt. Nachdem neben der Vorsitzenden des DCN, Ute Hellfeier, auch das Richterteam Anja Pusch, Günther Fischer, Reinhold Meyer und die 5 Gespanne an der Brändles Hütte im Haßwald eingetroffen waren, eröffnete nach einem kurzen Grußwort von Ute Hellfeier der Prüfungsleiter Jürgen Reinhart die Prüfung.

Richterobfrau Anja Pusch betonte die Schwierigkeit der Schweißprüfung da die Gespanne vom Anschlag weg völlig alleine arbeiten müssen. Um eventuell verloren gegangene Gespanne wieder zu finden bekam jeder Hundeführer ein Funkgerät, damit er sich im Falle des „Verlorengehens“ oder „Notfälle“ sofort beim Richter melden kann.

Nach einer längeren trockenen Periode hatte es beim Fährtenlegen und während der Prüfung ständig geregnet. Die Fährten waren somit für die Gespanne schwer zu arbeiten infolge des Wetterumschwungs.

Auf den 40 und 20 Stunden Fährten mit jeweils 1000m Länge lagen 5 Verweiser in Form von kleinen Birkenholzscheiben. Um die Prüfung zu bestehen musste man mit mindestens zwei Verweisern innerhalb von 1,5 Stunden am Stück ankommen.

Die zwei Gespanne auf den 40 Stunden Fährten bestanden die Prüfung nicht, ein Gespann erreichte das Stück ohne Verweiser das andere brach mit 2 Verweisern die Fährte nach 1 ¼ Stunden ab, da es nicht mehr weiterkam. Über 20 l Regenwasser auf den 40 h Fährten waren dann wohl doch zu viel.

Bei den 20 Stunden Fährte kamen alle Gespanne innerhalb der Zeitbegrenzung und mit ausreichend Verweisern zum Stück. Auf diesen Fährten lagen ca. 9 l Regenwasser. Für die Riemenarbeit benötigten die Gespanne ca. 1 Stunde. Ein Gespann fand auf der 20 Stunden Fährte alle Verweiser und wurde somit Tagessieger.

Nachdem sich alle gegen 13:30 Uhr wieder an der Jagdhütte versammelt hatten wurden die Urkunden, Preise und Ahnentafeln mit dementsprechenden Eintragungen wieder an die Führer überreicht und die Prüfung beendet.

Herrn Meyer sei ein großer Dank gesagt, der alle Fährten gelegt hatte und einen reibungslosen Ablauf der Prüfung mit dem Prüfungsleiter Jürgen Reinhart organisierte. Des Weiteren kümmerte

sich seine Frau um die vielfältige Verpflegung, auch hierfür ein herzlicher Dank. Für eine Prüfung mit solchen Anforderungen braucht man auch das dementsprechenden Revier. Dem Staatsforstbetrieb Bad Königshofen sei ein herzliches Dankeschön gesagt für die Bereitstellung der Waldfläche und der Jagdhütte. Die Wartezeiten während der Prüfung konnten so angenehm überbrückt werden.

Johannes Dötterl

#### Ergebnis:

**Miro vom Grenzeck**, Rauhaarteckel, 5 Verweiser, 50 Minuten (Tagessieger)

F: Johannes Dötterl

**Distel vom Weidholz**, Kurzhaarteckel, 4 Verweiser, 48 Minuten

F: Hubert Diehm

**Henry vom Schloß Rosenau**, Rauhaarteckel, 3 Verweiser, 62 Minuten

F: Bernd Trautmann



#### Ausstellungserfolge



Schweizer Klubjugendsieger 2016

**„Orino vom Nonnenschlag“**

Besitzer: Roswitha Eckstein

Rauhaarteckel **Wotan vom Linteler-Forst FCI**

wurde am 11.09.2016 in Bannwil (Ch)

Sieger V1 + CAC Gebrauchsklasse

**Schweizer Klubsieger 2016**

BOB Bester Dachshund der Rasse

Rauhaar Standard

3. Platz (BIS) = Bester Dachshund der

Ausstellung

Besitzer Reinhold Meyer



**Celestine vom Krummholz** erhielt in Thüringen **Landessieger**

und die letzte Anwartschaft zum Titel zum **Deutschen Champion DTK**

Besitzer Ronny Geier

Die Vorstandschaft des DCN gratuliert zu diesen schönen Erfolgen.

## Neue Mitglieder

Bärnreuther Erwin	91227 Leinburg	Etz
Cole Jutta	91056 Erlangen	Ansb
Gradl Marion	92360 Mühlhausen	Nbg
Kollar Jürgen	92318 Neumarkt	Nbg
Melchner Martina	92237 Sulzbach-Rosenberg	Etz
Nägel Claudia	91056 Erlangen	Nbg
Unkelbach Gerhard	91166 Georgensgmünd	Etz
Unkelbach Christa	91166 Georgensgmünd	Etz

**Wir hoffen und wünschen, dass sich die neuen Mitglieder in unserem Club wohl fühlen und Anregungen für die Haltung und Führung ihres Dachshundes erhalten. Besuchen Sie die Clubabende.**

Die Vorstandschaft des DCN

## Wir gratulieren



### Zum 60. Geburtstag am ...

11.11.	Lutz Wendrich	91344 Waischenfeld
12.11.	Gerhard Freytag	90596 Schwanstetten
22.12.	Kornelia Heini	92690 Pressath
25.12.	Robert Hofmann	91613 Marktbergel
25.12.	Walter Stephan	91631 Wettingen

### Zum 65. Geburtstag am ...

07.11.	Hans Ammon	90768 Fürth
07.11.	Christine Köchig	97513 Michelau
19.11.	Jutta Fechter	96472 Rödental
10.12.	Erwin Bärnreuther	91227 Leinburg
16.12.	Angelika Hugel	91126 Schwabach
22.12.	Anton Weiß	91056 Erlangen
27.12.	Monika Ott	91334 Hemhofen

### Zum 75. Geburtstag am ...

13.11.	Richard Ruppel	97250 Erlabrunn
17.11.	Sigrid Kaufmann	96487 Dörfles-Esbach
23.11.	Mönika Schneider	95448 Bayreuth
15.12.	Gerhard Weschenfelder	96450 Coburg
22.12.	Gudrun Feltmann	95445 Bayreuth

### Zum 80. Geburtstag am ...

13.11.	Friedrich Krauß	92249 Vilseck
12.12.	Emeran Schneider	90556 Cadolzburg
28.12.	Karl Süß	97877 Wertheim

### Zum 85. Geburtstag am ...

29.12.	Oskar Berthold	90489 Nürnberg
--------	----------------	----------------

## Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung



Unser langjähriges Mitglied, Frau Susanne Strattner hat sich am 08.10.2016 in Ottensooos vermählt. Der DCN mit Frau Hellfeier und seinen Bläsern begleiteten die Trauung musikalisch.

## Nachruf

### Frau Uschi Huber verstorben

Die Sektion Oberpfalz betrauert den Tod ihres langjährigen Mitglieds und Ehrenmitglieds der Sektion Frau Ursula Huber aus Regensburg. Sie verstarb, kurz nach ihrem 82. Geburtstag am 10.10.2016 nach kurzer, schwerer Krankheit.

Am 01.04.1975 wurde sie Mitglied der Sektion Oberpfalz und unterstützte ihren Ferdl bei der gesamten Vereinsarbeit. Von 1987 – 2002 leitete sie offiziell die Geschäftsstelle des Vereins, betreute die Welpenvermittlung und erledigte



te sämtliche schriftliche Vorbereitungen für die in der Sektion abgehaltenen Prüfungen.

Aufopfernd und mit viel Liebe widmete sie enorme Zeit (mehr als ein halbes Leben lang) der Welpenaufzucht. Aus ihrem seit dem 15.03.1964 bestehenden Rauhhaardackelzwinger „von Leoprechting“ gingen viele passionierte Jagdgebrauchshunde, aber auch Familienhunde, hervor. Nationale und internationale Ausstellungserfolge sowie höchste Auszeichnungen für Zucht und Gebrauch sprechen für sich. Ihre zehnjährige Dackeldame Wilma aus ihrem letzten Wurf, momentan wohlbehütet bei den Nachbarn, war ihr besonders ans Herz gewachsen und durfte sie bis an ihr Lebensende begleiten.

Gerne gab sie ihre Erfahrungen rund um die Dackelzucht und der Vereinsarbeit an die Züchter und Nachfolger weiter.

Für ihre Verdienste und Aktivitäten im DTK und DCN wurden ihr viele diverse Auszeichnungen verliehen.

Die Sektion Oberpfalz verliert mit Uschi eine tragende Säule.

Liebe Uschi, an dieser Stelle möchten wir uns nochmals für deinen persönlichen Einsatz, den du mit großer Freude und Begeisterung rund um die Dackelei geleistet hast, bedanken.

Liebe Uschi wir werden stets für dich in unserer Mitte einen Platz bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt Dir lieber Ferdl und den Angehörigen.

Wolfgang und Christa Wokoek  
im Namen der Sektion Oberpfalz

**Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.**

**Die Vorstandschaft des DCN**

## Informationen der Züchter



### Wurfankündigungen

#### DTK-Zwinger "vom Trenkweiher"

Rauhhaar-Zwerg, dkl.-saufarben

Züchter: Robert Bachert  
Anschrift: Tulpenstr. 6, 92286 Rieden  
Tel.: 09624-1779, [www.vomTrenkweiher.de](http://www.vomTrenkweiher.de)  
ca. Mitte Oktober 2016  
Wurfstag:  
Mutter: **Isa von den Densenbergen Fw. V**  
LZ: BHP-G, BHP-S, Sp, Schwk, WT,  
Vater: **Vitus vom Brennborg: Fw. V**  
LZ: BHP-G, BHP-S, WT, Sp, Schwk

#### DTK-Zwinger vom Rothsee,

Rauhhaar Standard und Zwerg,

Züchter: Bernhard Siebenhaar  
Anschrift: Tautenwind 23, 91180 Heideck  
Tel.: 09177/9263, 0176/20812744  
Wurfstag: ca. 22.10.2016  
Mutter: **Holle vom Rothsee 11T0695R, schwarzrot, Fw: V**  
LZ: BhFK 95 /J, SfK, Sp/J, VpoSp, Wa.T  
Vater: **Eckart aus der Wutzelgrube FCI 14T2540R, rot, Fw: V**  
LZ: BHP-1, BhFK95, SfK, Sp/J

## Wurfmeldungen

### Kurzhaardackel

#### DTK-Zwinger Bert's

Kurzhaardackel Standard

Züchter: Albert Grebner  
 Anschrift: Järkendorf 71, 97357 Prichsenstadt  
 Tel.: 09382-7230,  
 E-mail: vroni\_grebner@web.de  
 Wurfstag: 22.09.2016  
 Wurfstärke: 2/5 Welpen  
 Mutter: **Orla vom Hof Härter Fw: SG**  
 LZ: Sfk, Sp  
 Vater: **Muck vom Hof Härter, Fw: V**  
 LZ: Sfk, Sp/J, ESsw, BhFK/95/J, BhN(F)

#### DTK-Zwinger „von den Räubern „

Kurzhaar-Dackel Standard

Züchter: Heinrich Geier  
 Anschrift: An den Brennöfen 2, 97488 Wetzhausen  
 Tel.: 09724/ 2757  
 Wurfstag: 16.08.2016  
 Wurfstärke: 5/2 Welpen (2 Rd. tiger, 3 Rd. schwarz rot, Hd. schwarz-rot)  
 Mutter: **JS 2011 Svenja von den Räubern Fw: V**  
 LZ: BHP /G, Sfk , Sp  
 Vater: **Wusel von den Räubern, Fw: V**  
 LZ: BHP 1+2, Sfk

#### DTK-Zwinger "vom Köpfelsberg FCI"

Kurzhaar-Dackel Standard, schwarzrot

Züchter: Thomas Hausladen  
 Anschrift: Scheibelfeldweg 7, 93455 Traitsching  
 Tel.: 01573 9716091  
 Wurfstag: 03.09.2016  
 Wurfstärke: 1/4 Welpen  
 Mutter: **Alexa vom Baumgartnerwald, Fw: sg**  
 LZ: Sfk, Sp, BhFK/95

Vater: **A-Jch 2009, LJS 2009, LS 2010, WUT-Jch 2010, A-Ch 2011, CH-Ch SKG 2011, D-Ch VDH 2011, WUT-Ch 2011, C.I.B. 2013, SLO-Ch 2014, Austin vom Kronprinzstein, Fw: V**  
 LZ: Sfk; Schwk, Schwk/40, Sp, Sp/J, St, Wa.T., WaS

#### DTK-Zwinger " von der Eddyland-Ranch

Kurzhaar-Dackel Standard

Züchter: Yvonne Vetter  
 Anschrift: Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben  
 Tel.: 0170-9353596  
 Wurfstag: 24.08.2016  
 Wurfstärke: 5/5 Welpen  
 Mutter: **Debby vom Rehsprung, Fw: V**  
 LZ: Sfk  
 Vater: **LS 2015, LS-Vet 2016 Eddy vom Rehsprung, Fw: V**

### Rauhhaardackel

#### DTK-Zwinger: von Schloß Rosenau

Rauhhaar-Standard, dkl.-saufarben

Züchter: Bernd Trautmann  
 Anschrift: Am Rottenbach 3, 96487 Dörfles-Esbach  
 Tel.: 09561-68701 –  
 E-Mail: b.trautmann@web.de  
 Wurfstag: 16.08.2016  
 Wurfstärke: 5/1 Welpen  
 Mutter: **GS 2010 Zena vom Linteler-Forst FCI, Fw: V**  
 LZ: BHP-G, BHPS-1, BHPS-2, BhFK/95, BhN(F), Schwk/40, Schwk/J, SchwkF, SchwN, Sfk, Sp, StiJ, SwI/II, VpoS  
 Vater: **GS 2012, Henry von Schloß Rosenau, Fw: V**  
 LZ: BHP-1, BHP-2, BhFK/95/J, BhN(F), ESsw GPE, Schwk/40, Schwk/J, SchwkF/J, SchwN, Sfk, Sp/J, StiJ, SwI/I, VpoSp/J

# Mitteilungen der Sektionen

## Sektion Ansbach

Vorsitzender: Erich Scheuerer,  
 Ammelbrucher Str. 2, 91731 Langfurth, Tel.: 09856-757  
 Internet: [www.ansbach-dackel.de](http://www.ansbach-dackel.de)

### Termine

#### Weihnachtsfeier Freitag 2. Dezember 2016

im Gasthaus Grüner Baum in Langfurth  
 Beginn: 19:00 Uhr  
 Mit einer kleinen Weihnachtsfeier wollen wir das Jahr 2016 ausklingen lassen.  
 Plätzchen-und Stollenbäcker(-innen): bitte eine Kostprobe mitbringen!

### Vorschau

#### Leistungszeichen Bauhund Fuchs Natur

Auch in diesem Winter bietet die Sektion Ansbach wieder die Möglichkeit, das Leistungszeichen BhN(F) zu erwerben.  
 Interessenten wenden sich an Erich Scheuerer (Tel. 09856/757) oder Eugen Bach (Tel. 09825/1520).

### Berichte

#### Ergebnis der Begleithundeprüfung vom 31.07.2016

Prüfungsleiter: Rudolf Weick  
 Richterin: Roswitha Eckstein

- Karisma von der Altmühl**  
BHP 1,2,3 / 212 Punkte / 1, Preis  
B/F: Eugen Bach
- Nicko vom Schottenfeld**  
BHP 1,2,3 / 200 Punkte / 1 Preis  
B/F: Werner Hahn
- Dexter vom Adlitzgrund**  
BHP 1,2,3 / 180 Punkte / 1 Preis  
B/F: Teheresa Sargo-Wiedner
- Franziska vom Adlitzgrund**  
BHP 1,2,3 / 180 Punkte / 1 Preis  
B/F: Carolin Neumann
- Xera von den Densenbergen**  
BHP 1,2,3 / 180 Punkte / 1 Preis  
B/F: Melanie Schaffrath
- Novalie vom Lorzdorf**  
BHP 1,2,3 / 168 Punkte / 1 Preis  
B/F: Konrad Eberlein
- Kurt von Bretano**  
BHP 1,2,3 / 168 Punkte / 1 Preis  
B/F: Sandra Kunze
- Dolce Vita di Casa Mainardi**  
BHP 1,2,3 / 195 Punkte / 2 Preis  
B/F: Monika Heiß
- Käthe von der Altmühl**  
BHP 1,2 / 160 Punkte / 1 Preis  
B/F: Hubert Deininger
- Dorle vom Adlitzgrund**  
BHP 1,2 / 128 Punkte / 2 Preis  
B/F: Melanie Schaffrath
- Mira vom Höllbachtal**  
BHP 1 / 88 Punkte / 2 Preis  
B/F: Andrea Kirschbaum

## Schussfestigkeit und Wassertest

Am Freitag den 19.09.2016 trafen wir uns in Gerolfingen zur Schussfestigkeitsprüfung mit Wassertest an den Weihern bei Gerolfingen.

Dank an Günter Losert für die Organisation und Mithilfe. Dank auch an den Prüfungsleiter Rudolf Weick und das Richterteam Anja Haan und Markus Reuter

### Schussfestigkeit

1. **Gisbert von der Böhnener Woort**  
B/F: Melanie Schaffrath
2. **Nuk vom Waldesgraben**  
B/F: Erich Scheuerer
3. **Xera von den Densenbergen**  
B/F: Melanie Schaffrath
4. **Nicko vom Schottenfeld**  
B/F: Werner Hahn
5. **Nelli vom Waldesgraben**  
B/F: Erich Scheuerer
6. **Dorle vom Brigittenhof**  
B/F: Isolde Hollweck
7. **Ira aus der Ratsherrnburg**  
B/F: Peter Stumptner
8. **Hexi aus der Ratsherrnburg**  
B/F: Peter Stumptner

### Wassertest

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. <b>Dorle vom Brigittenhof</b> /<br>B/F: Isolde Hollweck        | 32 Punkte |
| 2. <b>Greta vom Haidwang</b> /<br>B/F: David Beißwenger           | 32 Punkte |
| 3. <b>Dexter vom Adlitzgrund</b> /<br>B/F: Theresa Sargo-Wiedner  | 32 Punkte |
| 4. <b>Baron vom Adlitzgrund</b> /<br>B/F: Melanie Schaffrath      | 32 Punkte |
| 5. <b>Ira aus der Ratsherrnburg</b> /<br>B/F: Peter Stumptner     | 32 Punkte |
| 6. <b>Hexi aus der Ratsherrnburg</b> /<br>B/F: Peter Stumptner    | 32 Punkte |
| 7. <b>Wilma vom Hof Härter</b> /<br>B/F: Gerhard Freytag          | 32 Punkte |
| 8. <b>Karisma von der Altmühl</b> /<br>B/F: Eugen Bach            | 32 Punkte |
| 9. <b>Champ vom Kappelbuck</b> /<br>B/F: Helmut Giel              | 32 Punkte |
| 10. <b>Jenny vom Neuholz</b> /<br>B/F: Günter Kamleiter           | 32 Punkte |
| 11. <b>Ruby vom Rothsee</b> /<br>B/F: Claudia Siebenhaar          | 27 Punkte |
| 12. <b>Kuni vom Neuholz</b> /<br>B/F: Jürgen Schmitt              | 27 Punkte |
| 13. <b>Xera von den Densenbergen</b> /<br>B/F: Melanie Schaffrath | 19 Punkte |

## Weihnachts- und Neujahrgrüße

Die Vorstandschaft der Sektion Ansbach möchte sich bei allen Helfern, Richtern, Prüfungsleitern, Revierinhabern für das abgelaufene Jahr herzlich bedanken. Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit sowie viel Freude mit ihren Dackeln im Jahr 2017.

Beginnen wir das Jahr mit dem Spruch:  
"Ein Haus ohne Dackel ist halt nur ein Haus"

## Sektion Bayreuth

Vorsitzender: Frank Müller,  
Kreutzbergstr. 8, 95213 Münchberg - Tel.: 09251 43487  
Internet: [www.sektionbayreuth.opage.de](http://www.sektionbayreuth.opage.de)

## Termine

### Sonntag, 13.11.2016 Dackeltreffen

Treffpunkt: Marktflugast-Marienweiher, am Parkplatz vor der Klosterkirche  
Beginn: 14:00 Uhr anschließend Einkehr

## Samstag, 10.12.2016 Weihnachtsfeier

Treffpunkt: Sektionsgaststätte Moosing, Bayreuth  
Beginn: 18:00 Uhr (Einladung folgt)

## Bericht

### Busausflug am 25.09.2016 nach Bärnau und Tirschenreuth

In diesem Jahr fand unser Busausflug bei schönstem Spätsommerwetter statt. Es waren 22 Teilnehmer mit ihren Hunden dabei. Unter anderem konnten wir auch wieder Mitglieder der Sektion Markredwitz als unsere Gäste begrüßen.

Wir fuhren nach Bärnau, dort haben wir im Geschichtsmuseum eine Reise durch das Mittelalter vorgenommen.



Das Museum von der Turmhügelburg aus



Einige Busteilnehmer im „Slawischen Dorf“

Anschließend führte uns der Busausflug nach Tirschenreuth. Hier haben wir im Gasthof Goldener Anker unser Mittagessen eingenommen. Danach war ein Spaziergang durch den Fischhofpark - der 2013 für die Landesgartenschau angelegt wurde - unternommen. Dort hat „Franzi“ ein kühles Bad genommen und dann ihr Herrchen beim Mittagsschlaf gestört, weil sie sich auf seinem Ruheplatz schütteln musste



Unser Busfahrer und „Franzi“ nach einem kühlen Bad



Die Teilnehmer der Busfahrt

Einige unserer Teilnehmer haben auch die Altstadt (und die Eisdielen) erkundet.



Die Besucher der Altstadt

Gegen 16:00 Uhr traten wir die Heimreise an. Wir machten nochmals in Kemnath-Kötzersdorf beim Landgasthof Busch (der für seine Fischspezialitäten aus eigener Haltung bekannt ist) Rast um uns ein köstliches Abendessen einzuverleiben.

Wie man von allen Teilnehmer hören konnte, war es wieder ein schöner und gelungener Ausflug.

## Sektion Coburg

Vorsitzender: Prof. Dr. Georg Härtel,  
Rückerswind 36, 96528 Frankenblick, Tel. 036766/84777,  
email [haertel@dcn-coburg.de](mailto:haertel@dcn-coburg.de), Internet [www.dcn-coburg.de](http://www.dcn-coburg.de)

### Termine

#### 11.11.2016, Freitag Dackelstammtisch 19:00 Uhr

Landhaus Kaiser, Neustadter Str. 24,96487 Dörfles-Esbach

#### 11.12.2016 Adventswandung im Naturpark Hassberge am Zeilberg auf dem Steinerlebnispfad bei Maroldsweisach

Anfahrt: B 303 Richtung Schweinfurt, weiter B 279 Richtung Bad Königshofen, durch Todtenweisach, rechts nach Geroldswind, durchfahren zum Wanderparkplatz am Zeilberg.

Uhrzeit 14:00 Uhr

Wanderführer: Gerhard Wolf

Wanderstrecke: 3,7 km auf gut befestigten Schotterwegen, anschließend Einkehr in Gückelhirn. Überraschungen sind geplant! Anmeldung bis 4.12.2016 bei Gerhard Wolf 09566/478.

### Agile Dackel

macht Winterpause bis zur Zeitumstellung Frühjahr 2017!

### Welpenprägungs- und Junghundegruppen

finden aufgrund der Zeitumstellung nach Absprache statt! Hundepplatz im Schlossgrund 6, 96472 Rödentäl

Ansprechpartner: Rosi Bauersachs Tel. 09563/6373

email [rosi.bauersachs@gmx.de](mailto:rosi.bauersachs@gmx.de)

Mehr Infos finden Sie auf der Homepage unter [www.dcn-coburg.de](http://www.dcn-coburg.de) im Hauptmenü unter Aktivitäten.

Es wird um Anmeldung gebeten!

### Berichte

#### Hans-Gareis-Gedächtnis-Zuchtschau am 28.08.2016

Zum 2. Mal fand in der „Schweizerei“ in Rödentäl die Hanns-Gareis-Gedächtnis-Zuchtschau statt. Nach dem morgendlichen Aufbau konnte pünktlich um 10:00 Uhr der 1. Vorsitzende und zugleich Zuchtschaulleiter Prof. Dr. Georg Härtel die Zuschauer, Teilnehmer und besonders den Zuchtschaurichter Herrn Dr. Jaroslav Svec vom Tschechischen Teckelklub, aufs Herzlichste begrüßen. Insgesamt nahmen 24 Hunde teil. Bei 3 Hunden wurde nur der Zahn- und Rutenstatus ermittelt. Diesmal wurden 3 Kurzhaar-, 3 Langhaar- und 18 Rauhaar-Teckel, davon ein Zwerg, vorgestellt. Nachdem der Richter Herr Dr. Svec alle Hunde ausführlich bei ihren Runden beschrieben hatte, ging es an die Be-

wertung für den schönsten Hund der jeweiligen Haarart. Bei den Kurzhaar Dackeln fiel seine Wahl auf **Abigal von der Cinna** von Katja Döllner aus Langenzenn. **Franziska von der Tauritzmühle** von Dr. Jutta Stadler aus Heinersreuth wurde als schönster Langhaar-Dackel ausgewählt. Bei der größten Gruppe, den Rauhaari- gen, entschied er sich für **Anton vom Seensgraben** von Helga Scherzberg aus Grabsleben. Der schönste Nachwuchshund (Jüngstenklasse) war **Freya von der Herrlichen Höh** von Brigitte Gerlich und Jochen Fahrner aus Bad Rodach. Senioren waren leider keine gemeldet.



In der nächsten Runde mussten die Erstplatzierten gegen einander antreten um den schönsten Hund der Zuchtschau zu ermitteln. Der Zuchtschaurichter entschied sich für die Kurzhaarhündin **Abigal von der Cinna** von Katja Döllner. Alle Genannten bekamen zur Erinnerung Pokale und kleine Geschenke überreicht, auch ein Kinderpokal wurde als Anerkennung für das Vorführen eines Hundes übergeben. Während der Zuchtschau konnten sich die Hundeführer mit ihren Dackeln in einem Mitmachparcours beschäftigen. Die Lose der Tombola waren schnell verkauft und im Dackelshop fand auch mancher Hundebesitzer eine Kleinigkeit. Gegen 13:30 Uhr bedankte sich Herr Prof. Dr. Härtel bei Herrn Dr. Svec mit einem Präsent dafür, dass er keine Mühen gescheut hat um nach Rödentäl zu kommen. Bei herrlichstem Sommerwetter, das Thermometer zeigte 30 Grad, verweilten die Teilnehmer noch im Biergarten der „Schweizerei“. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank der Familie Beier, dass sie die Sektion Coburg so herzlich aufgenommen hat und somit zum guten Gelingen beigetragen hat. Ein großes Danke geht auch an unsere Sponsoren: Tierarztpraxis Dr. Marlies Müller und Sparkasse Coburg-Lichtenfels! Ohne unsere vielen Helfer wäre die Durchführung dieser Zuchtschau nicht möglich gewesen, herzlichen Dank für die Unterstützung!

Jutta Brückner und Rosi Bauersachs



#### Dackelrennen im Frankenwald am 11.09.2016

Ab 13:00 Uhr wurde der Mitmachparcours von vielen Dackeln genutzt, denn überall waren Leckerli versteckt bzw. man wurde damit belohnt. Um 13:30 Uhr rief der Sektionsvorsitzende Prof. Dr. Georg Härtel zur Anmeldung der Rennackel und begrüßte alle Dackelbesitzer und Zuschauer, die trotz großer Hitze außerordentlich zahlreichen erschienen waren. In der **Babyklasse** tra-

ten zwei rauhaarige Freunde und ein Langhaardackel gegeneinander an. Da die Freunde lieber spielten, gewann der Langhaar **Schorsch vom Steingarten**, sein Frauchen ist Ulrike Jakob-Kraus aus Reichenbach. In der Jugendklasse liefen eine Rauhaarrüdin und ein Rauhaarrüde, es gewann der Rüde **Leopold von Schloss Rosenau**. Es freuten sich sehr, Familie Siegfried Maier aus Garching. In der Altersklasse ab 8 Jahren zahlte sich die Rennerfahrung der Siegerin **Jette vom Nonnenschlag** von Rosi Bauersachs aus. Sie setzte sich spielend gegen 4 Mitläufer durch.

Die offene Klasse war mit 27 Dackeln am stärksten besetzt. In 9 Vorläufen qualifizierten sich die Dackel und für die Zwischenläufe und schließlich erreichten Loisl, Bärbel und Festus den Endlauf. Da Bärbel lieber in den Wald ging und eine Weile verschollen war, starteten lediglich die 2 Rauhaarrüden im Endlauf.



Hallo liebe Leute,

hier spricht Festus-Aik vom Faberwald. Stellt euch vor, beim diesjährigen Dackelrennen um den Frankenswaldsieger durfte ich den großen Pokal mit nach Hause nehmen! Mein Frauchen und mein Herrchen haben sich riesig gefreut und mich in die Luft gehoben und ganz sehr geknuddelt! Ich konnte es selber gar nicht begreifen. Zwei Wochen vorher hat doch der Zuchtrichter gesagt, ich sei zu schlank. Aber Frauchen hat mir gleich Mut gemacht und gesagt: „Festus, deine Stunde kommt auch noch“. Wie sich gezeigt hat, jedoch für das Dackelrennen gerade richtig windschnittig.



An dem Sonntag war so eine Hitze, dass ich mir um Euch alle anderen schon richtig Sorgen gemacht habe. Aber Gott sei Dank hatten die Zweibeiner Wasser bereitgestellt, so dass man sich

erfrischen konnte. In der letzten Runde sollte ich gegen meine alte Freundin Bärbel aus dem Begleithundekurs antreten. Aber die hat sich aus dem Staub gemacht und ward nicht mehr gesehen. Wahrscheinlich war ihr der ganze Trubel zu viel geworden und sie beschloss allein auf Jagd zu gehen.

Mir hat es riesig Spaß gemacht und vielleicht sehen wir uns alle bald wieder. Bis dahin soll ich Euch auch von meinen Frauchen Claudia und Herrchen Henry herzlich grüßen.

Euer Festus aus Schalkau

**Frankenswaldsieger** wurde **Festus-Aik vom Faberwald** von Claudia und Henry Bräutigam aus Schalkau vor **Loisl vom Ehrensteiner Feld** von Sarah Fischer aus Bayreuth.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die im Dienste der Dackelei ihren Sonntag opfer-ten, sowie die Wirtsleute der Hubertushöhe für die beste Verpflegung der Besucher und die Tierarztpraxis Dr. Marlies Müller für das Sponsoring.

Rosi Bauersachs



### Spurlautprüfung bei Happertshausen und Nassach am 25.09.2016

Mit frischen 4 Grad und wolkenlosem Himmel, begann der Prüfungstag der Sektion Coburg, in Happertshausen. Pünktlich um 8:00 Uhr waren alle Richter, Hundeführer und Treiber eingetroffen. Der Prüfungsleiter Prof. Dr. Härtel begrüßte alle recht herzlich und stellte das Richterteam vor: Erich Scheurer aus Langfurth,

Corina Ebner aus Nassach und Karl-Heinz Müller aus Ohrenbach vom JGHV. Nachdem die Prüfungsvoraussetzungen überprüft waren, gab der Richterbmann Erich Scheurer noch einige Hinweise zum Prüfungsablauf. Nun konnte sich die Wagenkolonne in Bewegung setzen und es ging in die Flur. Hier wurden die Chipnummern überprüft und zwei Hunde absolvierten die Schussfestigkeit. Neun Hundeführer, drei Richter und mehrere Helfer die als Treiber fungierten, bildeten eine Treiberkette und dann ging es auch schon los. Im ersten „Distelfeld“, welches durchkämmt wurde, sprang erst einmal ein Rehbock ab, was einige Hunde in Wallung brachte und sie dies mit lautem Geläut kundtaten. Nach einigen Metern konnte dann aber der erste Hase hoch gemacht werden. Als sechs der neun Hunde bereits einen Hasen hatten, wurde mit den Autos umgesetzt und so hatten gegen 11:00 alle einen ersten Hasen. Die Sonne lachte bei über 20 Grad am Firmament als eine Pause zur Stärkung eingelegt wurde. Zwei- und Vierbeiner hatten sich diese wahrlich verdient. Die extrem trockenen Wochen zuvor, machten es den Hunden unheimlich schwer die Hasenspur zu halten. Den Übergang von trockenen, grünen Wiesen auf trockene Äcker ohne Bewuchs viel einigen sichtlich nicht leicht. Gegen 13:30 Uhr hatten dann alle Hunde ihre Chancen erhalten und es ging in die Gaststätte „Zum Schmittbrunnen“ in Happertshausen. Dort brachten die Richter ihre Ergebnisse zu Papier und füllten Ahnentafeln und Urkunden aus. Es wurde ein 3. Preis, sechs 1. Preise erreicht. Zwei Hunde haben leider nicht bestanden.

3. Preis mit 50 Pkt. **Frieder vom Oberstenvelt**,  
BF: Susanne Freitag aus Kirchlein.

1. Preis mit jeweils 97 Pkt. **Dorle vom Oberstenvelt**,  
BF: Reiner Kob aus Untersiemau,

**Effi vom Oberstenvelt**  
ZBF: Helga Rühr aus Obristfeld,

**Omira vom Nonnenschlag**  
BF: Christian Ellmer aus Bayreuth,

**Chipsy vom Fuchsstein**  
BF: Knut Müller aus Kirchberg.

1. Preis mit je 100 Pkt. **Henry vom Murachtal**  
BF: Silvia Weishäupl aus Bindlach-Depts und als

**Tagessieger Fine vom Jungholz**  
ZBF: Elmar Brückner aus Lendershausen.

Sie erhielten außer den Urkunden noch eine Medaille des DCN.

Zum Abschluss überreichte der 1. Vorsitzende Herr Härtel den Richtern ein kleines Präsent und bedankte sich für das faire Richten. Er bedankte sich bei allen Treibern für ihren Einsatz, dem Revierinhaber Elmar Brückner und dankte auch für das Pausenbuffet, bevor er die Prüfung als beendet erklärte. In

gemütlicher Runde saß man auf der Terrasse des Gasthauses noch einige Zeit zusammen und genoss die Herbstsonne.

Elmar Brückner



### Baueignungsbewertung

**Bärbel vom Teufelholz**, Rauh.,  
ZBF: Thilo Streng

**Ghina vom Murachtal**, Rauh.,  
BF: Martin Stangl

**Dira vom Murachtaol**, Rauh.,  
ZBF: Gerhard Tischler



### Einarbeitung im Schwarzwildgatter

haben bestanden

**Hanna vom Murachtal**, Rauh.,  
B: Gerhard Tischler

**Optimum vom Meerdal Forest**, Langh.,  
B: Karl Holowtschenko

## Sektion Etzelwang

Vorsitzende: Helga Häusl,  
Hauseck 3, 92268 Etzelwang, Tel.: 09663-2226  
Internet: [www.dcn-etzeltwang.de](http://www.dcn-etzeltwang.de)

### Termine:

Herzliche Einladung zu unserer Weihnachtsfeier

Ein erfolgreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen in unserer Sektion geht zu Ende, und wir möchten das Jahr wieder mit einer gemeinsamen Feier ausklingen lassen.



Wann: 02. Dezember 2016 19:30 Uhr  
Wo: Gasthaus Peterhof in Lehendorf

Dieses Jahr gibt es wieder Rehbraten, dazu laden wir Sie und Ihre Familie herzlich ein. Damit der Wirt planen kann, erbitten wir ihre Anmeldung bis zum 15. November bei

Corinna Heckel Tel. 09152-303 E-Mail: [rc-heckel@t-online.de](mailto:rc-heckel@t-online.de)  
Helga Häusl Tel. 09663-2226 E-Mail: [vombrennberg@gmx.de](mailto:vombrennberg@gmx.de)

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine Tombola durchführen und würden uns über die eine oder andere Spende von Ihnen freuen. Gerne nehmen wir Ihre Spenden an der Weihnachtsfeier entgegen.

Gedichte und Geschichten rund um unseren Dackel werden den Abend abrunden. Schön wäre, wenn die Damen wieder eine kleine Kostprobe ihrer Backkunst in Form von Weihnachtsge-

bäck mitbringen würden.

Für unsere Jugend haben wir im Peterhof eine Kegelbahn reserviert. Bitte Turnschuhe mitbringen!

Nicht nur Mitglieder, sondern auch Freunde und Gönner sind herzlich zu unserer Weihnachtsfeier eingeladen.

Sollten Sie aus wichtigen Gründen nicht kommen können, wünschen wir im Namen der Sektion ein besinnliches Weihnachtsfest viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr, sowie viel Spaß und Erfolg mit den Dackeln.

Herzliche Grüße

Die Vorstandschaft

### Vorankündigung:

#### Winterwanderung

Je nach Wetterlage werden wir im Januar wieder eine Winterwanderung machen. Wann und wohin werden wir auf unserer Homepage und auf Facebook rechtzeitig bekannt geben.

#### Hundeplatz Lehendorf:

##### Samstagnachmittag

**13:30 Uhr Welpen- und Junghundestunde**

unter der Leitung von Helga Häusl und Ramona Heider

##### Sonntagnachmittag

**Mantrailing für Anfänger und Fortgeschrittene** unter der Leitung von Pia Spießl

**Fährtenarbeit** nach Absprache mit Helga Häusl, Jürgen Gaida oder Martin Renner

**Neu!! Hoopers-Agility** unter der Leitung von Sigrid Wannhoff und Evi Holzmüller

Hoopers-Agility kommt ganz ohne Sprünge aus, ist also sehr schonend für den Dackelrücken.

**Termine werden immer zeitnah im Veranstaltungskalender unserer Homepage und auf Facebook veröffentlicht.**

Informationen unter [www.dcn-etzeltwang.de/KURSE.htm](http://www.dcn-etzeltwang.de/KURSE.htm) oder bei der Kursleitung:

Helga Häusl	Tel.: 09663-2226
Ramona Heider	Tel.: 09621-960773
Jürgen Gaida	Tel.: 09154-914343
Martin Renner	Tel.: 0160-96778362

### Berichte

#### Begleithundeprüfung-S 10.09.2016

Ort:	Hundeplatz Lehendorf
Richter:	Reinhold Meyer, Ebern
Prüfungsleiter:	Ramona Heider, Amberg
Hunde gemeldet:	6
Hunde bestanden:	6



Teilnehmer der BHP-S vom 10.09.16

#### Quina vom Rothsee

BHPS-G 215 Pkt. 1. Preis  
B + F: Pia Spießl, Nürnberg

#### Ruby vom Rothsee

BHPS-G 252 Pkt. 1. Preis  
B: Bernhard Siebenhaar, Heideck  
F: Claudia Siebenhaar, Heideck

**Rosi vom Rothsee**

BHPS-G 213 Pkt. 1. Preis  
 B: Bernhard Siebenhaar, Heideck  
 F: Claudia Siebenhaar, Heideck

**Danka my Dream von dem Hofacker**

BHPS-G 228 Pkt. 2. Preis  
 B + F: Silvia Scheuerer, Amberg

**Shamrock vom Neunten Weinberg**

BHPS-G 241 Pkt. 2. Preis  
 B + F: Ute Bäumer, Herzogenaurach

**Caroline von Burg Ehrenfels**

BHPS-G 252 Pkt. 1. Preis **Tagessieger**  
 B + F: Susanne Handke, München

Hallo, ich bin Vroni, komme aus München und durfte in der BHPS-Prüfung am 10.9.2016 zeigen, was ich gelernt habe.

Zusammen mit meinem Frauchen Susanne hatten wir mit Freude für die BHPS geübt. Hierzu sind wir an den Samstagen vor der Prüfung immer an den Hundeplatz nach Lehendorf gefahren, wo ich es immer sehr schön finde.

Am Tag der Prüfung ging es dann sehr früh um 6 Uhr in München los, damit wir auch wirklich pünktlich zum Start der Prüfung um 9 Uhr da sind. Das Wetter war sehr sonnig und ein heißer Tag. Insgesamt waren wir sechs Hunde die die Prüfung ablegten. Ich startete als Nr. 6.

Die Fremdsuche mit Verweiserscheiben war die erste Disziplin, was ich auch meisterte. Ich wollte doch den Stefan wiederfinden. Die Apportelschleppe folgte. Auch dieses machte ich mit viel Freude und erhielt als Belohnung meinen leckeren "Jackpot" mit Hundewurst. Lecker! Beim Schicken habe ich dann genau auf mein Frauchen gehört, bin nach vorne gelaufen und als das "Stopp" kam setzte ich mich gleich hin. Mein Frauchen kam und holte mich mit Freude. Der erschwerte Gehorsam, als letzter Teil der Prüfung, sollte kein Problem mehr sein. Erst noch die Anweisungen zum Ablauf vom Richter Herrn Reinhold Meyer und es ging los.

Das Gras war zwar sehr hoch für einen Zwerg wie mich, aber trotzdem wollte ich zeigen, was ich gelernt habe. Bevor es mit den Autos zurück zum Hundeplatz ging, stand noch das Warten im Auto an. Als auch diese Übung absolviert war, waren alle Teile der BHPS geschafft.

Wieder zurück auf dem Hundeplatz durften wir die Zeit bis zur Bekanntgabe des Ergebnisses auf dem Platz tollern. Als Herr Meyer die Ergebnisse bekannt gab, war ich mit meinem Frauchen schon sehr stolz, dass unsere Leistung mit 252 Punkten im ersten Preis und dem Tagessieg belohnt worden ist.

Wir waren sehr gerne Gast beim DCN Eitzelwang und möchten uns an dieser Stelle nochmals bei Helga, Ramona und Jürgen für die Zeit und ihr Engagement bedanken. Wir haben uns immer sehr wohl und willkommen gefühlt. Ein Dank auch an unseren Richter Reinhold Meyer für die überaus faire Beurteilung der Leistungen aller Teilnehmer.

Eure Vroni

**Begleithundeprüfung-S 14.09.2016**

Ort: Hundeplatz Lehendorf  
 Prüfungsleiter: Ramona Heider, Amberg  
 Richter: Reinhold Meyer, Ebern  
 Hunde gemeldet: 4  
 Hunde bestanden: 4

**Carlos vom Forsthaus Sackdilling**

BHPS-G 240 Pkt. 1. Preis  
 B + F: Alfred Petraschek, Erlangen

**Benji vom Adlitzgrund**

BHPS-G 252 Pkt. 1. Preis **Tagessieger**  
 B + F: Marion Möhrensclager, Herzogenaurach

**Curth von Burg Ehrenfels**

BHPS-G 252 Pkt. 1. Preis,  
 B + F: Dr. Monika Plank, Beratzhausen

**Otto vom Brennborg**

BHPS-G 252 Pkt. 1. Preis  
 B + F: Gabi Holweg, Henfenfeld

Am 14.9.2016 war es soweit, die erschwerte BHP stand bevor und die Sonne meinte es sehr gut mit uns und strahlte.

Helga Häusl hatte uns vorab schon eine kleine Stärkung aufgetischt und Jürgen Gaida hieß uns mit Musik und guter Laune willkommen.

Begrüßt wurden wir von Richter Herrn Reinhold Meyer und Prüfungsleiterin Ramona Heider, die uns auf einem Tablett die Startnummern zur Verlosung servierte.

Erster Teil war Fremdsuche und Apportelschleppe die für unsere "super Schnüffler" kein Problem darstellten.

Gut gelaunt ging's weiter zum Teil zwei den die Prüflinge ebenso souverän meisterten.

Wieder zurück am Hundeplatz stärkten wir uns kurz mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen, dann ging's auch schon weiter mit Teil drei dem "Gehorsam".

Ich glaube wir waren aufgeregter als unsere Hunde, aber auch das schafften wir dank guter Vorbereitung von Helga.

Am Ende hatten alle die Prüfung bestanden und Herr Meyer verkündete die Ergebnisse.

Wir bedanken uns bei Richter Reinhold Meyer für das faire Richten, Helga und Ramona für die Geduld und Unterstützung bei der Ausbildung, außerdem bei Jürgen unserem exzellenten Grillmeister.

Bei gemütlicher und entspannter Unterhaltung ließen wir den Prüfungstag ausklingen.



Marion und Benji



Teilnehmer der BHP-S vom 14.09.16

**Drei-Länder-Turnier in Frankreich 17.09.2016**

Hallo liebe Dackelfreunde,

mein Name ist Diana von Damsmühle, ein Langhaardackel mit 4 Jahren. Mir wurde in Auftrag gegeben, euch von meinem neuesten Abenteuer zu erzählen. Das will ich gerne machen.

Zusammen mit meiner Freundin Quina, ein Rauhaardackel und mit unseren beiden Frauchens haben wir bei der Drei-Länder-BHP in Frankreich mitgemacht.

Nun, zuerst fragten Quina und ich uns schon, was das soll?! Über 400km bis nach Frankreich, für eine BHP? Unsere Frauchen faselten was von internationaler BHP, Drei-Länder-Wettkampf und Freundschaftsturnier.

Also gut, dachten wir uns, im Elsass soll es gutes Essen geben - und so machten wir uns auf nach Frankreich, genauer gesagt in das Städtchen Rossfeld.

Am 17.09.2016 fand nun das Turnier statt dem wir entgegen trainiert und gezittert haben. Erst mal startete es ganz locker mit einem kleinen Fotoshooting. Jeder Dackel wurde zusammen mit seinem Führer vor den drei Länderfahnen fotografiert. Anschließend wurden die Chipnummern kontrolliert und nach der Begrüßung die Losnummern gezogen. Quinas Frauchen zog die Nr. 15, meines die Nr. 9. Insgesamt gingen 18 Gespanne an den Start.

Los ging es mit der Führersuche und bis auf einen Dackel-Kameraden, konnten wir alle unsere Frauchen und Herrchen finden.

Anschließend kam das Wasser. Und naja was soll ich auch sagen? Ich bin an diesem Tag nicht schwimmen gegangen. Aber hey, ich bin ein Langhaardackel und muss schließlich auf meine Haare aufpassen! Nun, mein Frauchen nahm es dann aber doch auch gelassen. Quina hingehen wollte die Ente unbedingt haben die da im Wasser lag und bekam vollkommen zu Recht volle Punkte in der Wasserarbeit.

Weiter ging es dann mit dem Ablegen vor dem Gebäude. Genauer vor einem Rathaus das an einer Kreuzung lag. Verkehr gab es genügend. Und gegenüber vom Rathaus außerdem noch einen bellenden Rottweiler. Der konnte Quina und mich aber nicht beeindrucken und haben dann so getan, als ob der nicht da wäre. Auch der Border Terrier, der den fremden Hund darstellte, war uns keines Blickes wert. Quina wollte nur mal kurz schauen, wo das Frauchen denn jetzt bleibt, das brachte ihr einen kleinen Punkteabzug. Beim Rathaus fand auch der Verkehrsteil statt den jeder Dackel perfekt gemeistert hat.

Zum Schluss kam dann noch der Gehorsamsteil. Unsere Frauchen waren sehr aufgeregt, aber Quina und ich wollten jetzt schon zeigen was wir alles können. Und so konnten wir in jedem Fach die Leistungsziffer 4 erreichen.

Abends kam dann die Preisverteilung. Mit Stolz nahmen unsere Frauchen die Urkunden entgegen. Auch Quina und ich waren stolz auf uns - ist Quina doch erst ein Jahr und ich der einzige teilnehmende Kaninchenackel.

So das war es auch schon von mir. Ich hoffe, euch hat mein Bericht gefallen.

Alles Liebe

Vielen Dank an die drei Richter: Richard Hug (Deutschland), René Picard (Schweiz), Hubert Schildknecht (Frankreich)

Ein großes Dankeschön geht auch an den Veranstalter die Gruppe Elsass. Wir haben uns sehr wohl gefühlt bei euch im wunderschönen Elsass.



Quina vom Rothsee

## Sektion Marktredwitz

Vorsitzender: Wunibald Heini,  
Schillerstr. 13, 92690 Pressath, Tel.: 09644-8474

### Termine

**Unsere Clubabende finden immer am 2. Freitag im Monat in der Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstraße 49 in Marktredwitz statt, Beginn: 19:30 Uhr**

Freitag, 11. November 2016: Clubabend

Besprechung der Weihnachtsfeier und des Jahresprogramms 2017

**Anstelle unseres Clubabends im Januar haben wir wieder eine Dackel-Fackel-Wanderung geplant.**

Siehe unter Veranstaltungen!

### Veranstaltungen

**Freitag, 09.12.2016 (19:00 Uhr!!!)  
Weihnachtsfeier mit Tombola**

Um planen zu können bitten wir wieder um die Anmeldung aller Teilnehmer bis spätestens 13.11.2016 telefonisch: 09644 - 8474 oder über [heinlbande@t-online.de](mailto:heinlbande@t-online.de) oder beim Clubabend im November.

**Fackelwanderung Samstag, 14.01.2017.**

Nur bei passendem Wetter Treffpunkt an der Straße zur Forstteichhütte um 18:00 Uhr

Info unter: 09644 - 8474

### Berichte

**Besuch im Seniorenzentrum Bischofsgrün  
26.08.2016**

Der Besuch unserer Dackel im Seniorenzentrum Bischofsgrün ist im dortigen Veranstaltungsprogramm mittlerweile eine feste Größe. Frau Hirschmann begrüßte alle recht herzlich und übergab dann das Wort an 1. Vorsitzenden Wunibald Heini. Dieser freute sich, dass er bei strahlendem Wetter neben den Heimbewohnern und Betreuern auch alle drei Haararten unserer vierbeinigen Lieblinge mit ihren Herrchen und Frauchen begrüßen konnte. Er erzählte den Anwesenden viel über den Hund und vor allem speziell über den Dackel. Viele Fragen wurden gestellt und eigene Anekdoten über die Erlebnisse mit Hunden erzählt. Die Heimbew-



Diana von Damsmühle



wohner verteilt gerne ihre Streicheleinheiten und Leckerlies und bevor das Heimpersonal mit Kaffee und Gebäck für das leibliche Wohl sorgte konnte noch ausgiebig mit den Hunden gespielt werden. Hier war vor allem wieder Sarah mit ihrem Ballspiel und ihrer Apportierfreudigkeit der Star. Besonders angetan hatte es ihr der Bollerwagen mit den wunderschönen Geranien. Die Aussage der Bewohner „Das war ein toller Nachmittag“ ist wieder Beweis dafür, dass der Umgang mit Hunden eine gute Therapie ist. Ich denke der Nachmittag war wieder für alle Seiten eine Bereicherung.



*Die Heimbewohner erwarteten uns schon sehnsuchtsvoll.*



*Der Blumenwagen hatte es Sarah besonders angetan.*

### Dackelwanderung am 17.09.2016

Die Wettervorhersage und das schlechte Wetter der Vortage hatte doch Einige abgehalten sich hinaus zu wagen. So war wieder mal ein kleiner aber erlesener Kreis der Einladung zu unserer Herbstwanderung gefolgt und die Erwartungen wurden nicht enttäuscht.



*Die vorsorglich mitgenommenen Schirme konnten wir wieder schließen.*

Pünktlich zum Start an der Waldschänke Zainhammer schloss der Himmel seine Pforten und wir konnten ohne Regenschirm loslau-

fen. Die Wanderung führte über den Fichtelnaabradweg vorbei an romantischer Wald- und Flusslandschaft. Radfahrer hatten sich wohl wetterbedingt auch nicht getraut, so dass unsere Hunde die „Piste“ für sich hatten und sich nach Herzenslust austoben konnten. Wir erreichten den Schießstand der Schützengemeinschaft Steinwald, der als eine der modernsten Anlagen in Bayern gilt. Für den Gründer und Vorstand der Schützengemeinschaft, Freiherr Eberhard von Gemmingen-Hornberg ist das regelmäßige Üben des jagdlichen Schießens eine Selbstverständlichkeit für jeden verantwortungsbewussten Jäger. Das Besondere an diesem Schießstand ist, dass man hier die Möglichkeit hat bis zu 300 Meter zu schießen. Schießen durften wir zwar nicht aber unsere Wanderführer Karin und Jürgen hatten „Zielwasser“ dabei und der „Wurzelstolperer“ erwärmte nicht nur unsere Herzen. Gestärkt ging es das letzte Stück der Etappe weiter bis wir wieder an unserem Ausgangspunkt angelangt waren. In der gemütlichen Waldschänke warteten schon Gisela und Max Schön mit unserem rüstigen Veteranen Dino, dem die Wanderung doch etwas zu beschwerlich geworden wäre. Gemütlich saßen wir noch eine Weile zusammen und ließen uns Kaffee, Kuchen und Brotzeiten schmecken. Vielen Dank an Karin Vietze und Jürgen Herrmann für die Organisation der schönen Wanderung.



*Wenn wir auch nicht schießen durften, das Zielwasser schmeckte trotzdem.*



Kornelia Heintl

# Sektion Nürnberg

komm. Vorsitzende Dr. Sabine Duschner  
 Johann-Höllfritsch-Str. 9, 90530 Wendelstein  
 Tel.: 0170-30 111 47, eMail: [duschner\\_sabine@yahoo.de](mailto:duschner_sabine@yahoo.de)

## Termin

### Einladung zur Weihnachtsfeier am 27. November 2016

Zum Jahresabschluss möchten wir zur Weihnachtsfeier am 27. November 2016 ab 16:00 Uhr in Schwanstetten Ortsteil Schwand in den Bienengarten einladen.



Für vorweihnachtliche Unterhaltung und Verpflegung ist gesorgt.

Wir bitten um Voranmeldung unter der Tel. 0170/3011147 oder unter [duschner\\_sabine@yahoo.de](mailto:duschner_sabine@yahoo.de)

Anschrift: Am Bienengarten 80596 Schwanstetten

## Bericht

### Herbstzuchtschau in Pruppach am 4. September 2016



Bei sehr schönen Wetter konnten 16 Dackel mit ihren Führern zur Zuchtschau begrüßt werden.



Der Ring war bereits am Morgen von der Mannschaft des Sektion Nürnberg vorbereitet worden. Unser Gastgeber, Herr Bromm hatte uns extra ein Zelt bereitgestellt.



Nachdem die erste Vorsitzende alle Anwesenden inklusive dem Richter Herr Lang begrüßt hatte, begann das Richten der Hunde.



Die übrigen Dackel wurden wie folgt bewertet:



Haarart	vsp	wv	V	Sg	G
Rauhhaar	1	3	8	3	15
Kurzhaar			1		1
Langhaar					

Bester Rauhhaar – Jüngstenklasse wurde

**Baia od Vevody Huberta**

B: Christa und Konrad Kratzer

Bester Rauhhaar der Zuchtschau wurde **Benji vom Adlitzgrund**

B: Marion Möhenschlager

Bester Kurzhaar der Zuchtschau wurde **Wilma vom Hof Härter**  
B: Gerhard Freytag

Als schönster Hund der Ausstellung wurde die Kurzhaarhündin  
**Wilma vom Hof Härter**.

Nachdem alle Hunde gerichtet waren, wurde Herr Lang dankend  
verabschiedet und alle Teilnehmer ließen den Tag im Biergarten  
ausklingen.

Danke an die fleißigen Helfer Herr Peter Mende, Frau Monika  
Heiss und Frau Ute Hellfeier für das reibungslose Gelingen dieser  
Zuchtschau.



Die älteste Besucherin mit 16 ½ Jahren Liss vom Seeräuber

### Agility für Kinder am 04.09.16 in Pruppach

Unter der Leitung von Barbara Berger wurde vor Beginn der  
Veranstaltung ein Parcours aufgestellt.

Er bestand aus mehreren Disziplinen wie Slalom laufen um Ke-  
gel, Hindernisse, Tunnel usw.

Vor den Kindern probierten einige Erwachsene den Parcours mit  
großer Freude aus- waren sie doch eigentlich zur Zuchtschau  
gekommen, die parallel stattfand.



Frau Berger zeigte dann jedem  
Kind einzeln wie es seinen Hund  
am besten über die einzelnen  
Hindernisse führen konnte. Be-  
sonders die Wippe stellte so man-  
ches Team vor eine große Her-  
ausforderung.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind  
einen kleinen Pokal, eine Urkunde  
und ein Geschenk.

## Sektion Oberpfalz

Vorsitzender: Wolfgang Wokoock,  
Pfaffenberg, Hochstraße 34, 84066 Mallersdorf,  
Telefon: 08772-5857, Internet: [www.oberpfalz-dackel.de](http://www.oberpfalz-dackel.de)

### Termine

#### Adventsfeier am Sonntag, den 04.12.2016 in Ad- lersberg beim Prösslbräu Beginn: 14:30 Uhr

Wir wollen uns heuer zur alljährlichen Adventsfeier um 14:30  
Uhr bei Kaffee und Kuchen oder auch Punsch mit Plätzchen zu  
einem gemütlichen Plausch in Adlersberg treffen. Die Bläser des  
DCN werden uns wie jedes Jahr mit ihrem Hörnerklang erfreu-  
en. Insbesondere freuen wir uns über jeden Beitrag ihrerseits zu  
unserer vorweihnachtlichen Kaffeestunde.

Wer möchte, kann bereits vorher in den Gaststuben des Bräu´s  
zu Mittag essen. Dazu wäre eine kurze Anmeldung wegen der  
Tischreservierung notwendig. Anmeldung bitte bis zum 30. No-  
vember 2016 bei  
Frau Helga Pickl, Hemau Telefon 01717522876,  
Frau Christa Wokoock, Telefon 08772/5857 od. 0170/8014189  
Bei beiden Handy Nummern ist die Anmeldung auch über  
WhatsApp möglich.

#### Sektionsabend

Dieser findet im November am 25.11.2016 ab 19:00 Uhr im  
„Gasthaus Altes Tor, in Pentling statt.

### DANKE!

*Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Freunden,  
Bekanntem und Mitgliedern der Sektion für die gutge-  
meinten Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag recht  
herzlich bedanken.*

*Die telefonisch, per Email oder Karte übermittelten  
Wünsche werde ich versuchen umzusetzen. Die persö-  
nlich überbrachten Geschenke haben mich überrascht  
und sehr gefreut.*

*Nochmals vielen, vielen Dank  
Ihr Wolfgang Wokoock*

### Berichte

#### Zuchtschau am Sonntag, den 28.08.2016 in Adlers- berg

Der erste gemeinsame Blick war nach oben in den blauen Him-  
mel gerichtet. Aber es war wohl allen, die für den Ablauf des  
heutigen Tages zuständig waren klar, dass es ein heißer Tag  
wird. Jedenfalls die Sonne versprach es. Also wurden Tische  
zusammengestellt, damit die administrativen Abläufe ihren nor-  
malen Gang nehmen konnten. Der Parcours wurde abgesteckt,  
die Lautsprecher eingerichtet und für den Computer nebst Dru-  
cker ein schattiger Platz durch einen Sonnenschirm erstellt.



Der kleine Nathan ist zum ersten Mal auf dem Richtertisch

Pünktlich ab 10:00 Uhr, es hatte sich schon eine lange Schlange vor dem Anmeldetisch gebildet, wurden die Teilnehmer, einer nach dem anderen, erfasst. Es wurden Anmeldeformulare erstellt, Formulare für den Zahn- und Rutenstatus, und..... und.....und. Es waren schließlich 35 Teilnehmer, deren Unterlagen dem Richter übergeben wurden, damit er mit seiner Arbeit beginnen konnte.

Der Brustumfang wurde gemessen, die Rute nach eventuellen Knicken, Verknorpelungen oder sonstigen Fehlern untersucht. Der Fang wurde geöffnet, wobei sich sicher so mancher Zuschauer gedacht hat: „Warum beißt denn der Hund jetzt nicht zu?“

Verschiedene Kurzhaar-, Rauhaar- und Langhaardackel, in der Reihenfolge der Anmeldungen, liefen jedes Mal nach dieser überstandenen Tortur an der Leine von „Frauchen“ oder „Herrchen“ geführt über den Catwalk.



Alle „V“ Hunde – präsentieren sich aufs Neue

Und jeder, Dackel und Hundeführer, warteten schließlich auf die Gesamtbewertung. Was für eine Note bekommen wir? Wird es ein „vorzüglich“ oder ein „sehr gut“ oder wird es ein „vielversprechend“? Oder was sonst?



mit viel Spannung wird die Konkurrenz beobachtet

Jeder bekam seine Note. Danach wurden noch aus den drei Haararten die Hunde, die mit „ vorzüglich“ bewertet wurden, die jeweils Besten zu Siegern erkoren und mit einem Pokal geehrt. Und schließlich wurde noch der „**Best Of Best**“ gekürt. Dieses Jahr ein Kurzhaardackel aus Wenzenbach.



Die Schönsten jeder Haarart mit „ihrem Fraule“ und Richter Tomas Riha und Zuchtschuleiter Wolfgang Wokoock

Nach ein paar Stunden war alles vorbei. Es waren anstrengende Stunden, aber alle waren zufrieden.

Wir freuen uns schon auf die nächste Zuchtschau, die hoffentlich wieder in diesem supertollen Rahmen auf dem Adlersberg im Biergarten der Familie Prössl mit eigener Brauerei stattfinden kann.

Wir bedanken uns auch bei den vielen Gästen und Zuschauern, die sicherlich ebenfalls mit Spannung die Abläufe der Schau verfolgt haben, für das Interesse und den Applaus.

Dieter Kulas, Regensburg

**Dank an Familie Schwinger**

Bevor der erste Hund zur Bewertung in den Ring kam sowie in den Pausen überraschte uns Familie Schwinger mit ihrem Hörnerklang. Dies war wahrhaftig an diesem Tag eine absolute Bereicherung unserer gut besuchten Zuchtschau. Hier an dieser Stelle wollen wir uns recht herzlich bei den Schwinger´s bedanken.



Bedanken möchte ich mich bei unserem mittlerweile sehr gut, besser noch vorzüglich, eingearbeitetem Team. Dies waren Alfred und Christa an der Anmeldung sowie Helga und Dieter in der Schreibstube beim Ausfüllen des Richterbuches und der Urkunden.

Wolfgang Wokoock

35 Dackel waren zur Zuchtschau gemeldet, davon blieben zwei ohne Bewertung

	V	Sg	vv	o.B.	gesamt
Kurzhaar	2	1	1	1	5
Rauhaar	11	13	2	1	27
Langhaar	3	-	-	-	3
Gesamt	16	14	3	2	35

Der schönste Rauhaardackel des Tages wurde:

**Cento von der Uhlenflucht**,  
Besitzerin: Frau Sigrid Wannhoff, Schwanstetten

Der schönste Langhaar des Tages wurde:

**Nathan vom Sternberg**,  
Besitzerin: Frau Christine Aschenbrenner, Lohberg

Der schönste Kurzhaardackel des Tages wurde:

**Engels Ben**,  
Besitzerin Frau Veronica Haimerl, Wenzenbach

Von den drei Haararten wurde am heutigen Tag der BOB (Best of Best) verliehen an:

**Engels Ben**,  
Besitzerin: Frau Veronica Haimerl, Wenzenbach

**Vielseitigkeitsprüfung am 24.09.2016 in Brunn/ Tiefbrunn**

Am Samstag dem 24.9. trafen sich in der Früh um 8:00 Uhr im Gasthaus Ferstl eine illustre Gruppe aus Hundeführern und Richtern zur VP.

Prüfungsleiter, Herr Schönlein begrüßte alle Helfer und Teilnehmer an der Meisterprüfung für unsere Dachshunde.

Nach nachgeholtem Frühstück und der Richterbesprechung wurden die Startnummern unter den vier Prüfungsaspiranten ausgelost.

Sofort rückten alle bei herrlichstem Herbstwetter ab ins Waldrevier, um uns von der Richtergruppe um Richterobmann, Burkhardt v. u. z. Heßberg, sowie seinen Mitrichtern Erich Scheuerer und Karlheinz Müller, zu beweisen.

Die beiden Schwestern, „Raufhaar“, **Ida vom Pittersberg** und die Brave, **Issy vom Pittersberg** kamen als erstes zur Fährte und bei beiden erklang das Horn „Bock tot“, geblasen vom 2. Vorsitzenden der Sektion, Reinhold Galli.

Wär`s nur bei uns auch schon so weit, dacht ich mir, als ich zur 3. Fährte mit meiner Wilma gerufen wurde. Eigentlich war es mir Übel, als ich nach der Einweisung meine Hündin zur Fährte legte.

Aber wie zu erwarten legte sich meine braune Maus ohne Fehler in den Riemen. Ich hab ihr zwar manchmal misstraut, legte sie kurz ab, unbeirrbar jedoch hing sie dem roten Faden über die zwei Wundbetten bis zum Stück nach. Selten hab ich das Hornsignal so freudig empfunden wie in diesem Augenblick. Volle Punktzahl auf Schweiß ist halt doch schon die halbe Miete.

Nun ging`s zu den Gehorsamsfächern. Leinenführigkeit, Ablegen mit Schuss und Stöberarbeit. Diese drei Fächer bestanden alle drei Hunde, mehr oder weniger zur Zufriedenheit der Führer und Richter.



*Die Treiberwehr*

Nach Kaffee und Kuchen, obligatorisch von Frau Wokoeck für alle Teilnehmer serviert, dadurch von den Prüfungsängsten etwas befreit, rückten wir in das ausgezeichnete Feldrevier Tiefenbrunn zur Hasenspur ab.



*.....kurze Kaffeepause.....*

Dort nach einer 30-minütigen Fahrzeit und 24° bei strahlendem Sonnenschein, angekommen stellte sich die Korona zur Hasenstreife auf. Wir waren gerade mal 50 m gegangen, als unser Hase aus der Sasse rückte.

Acker, blank ohne Bewuchs, Schotterweg, dann Feld mit vertrockneter Rübenblattaufilage. Brachacker!

Hase du ranntest wie bestellt – Wilma, du mit bestem Laut hinterher. Super!

Die anderen beiden Hunde konnten auch hier den Anforderungen entsprechen.

Auf weniger als 5 ha konnten unsere Hunde auf der Spur durchgeprüft werden. Dorthin im Dezember mit der Flinte das wäre

auch eine Freude. Solche guten Hasenreviere findet man selten und bekommt sie meist nicht zu einer Prüfung. Hier ergeht an die Revierinhaber herzlichster Dank.

Nun ging es nach Köfering ins „Gasthaus zur Post“ um bei besten Biergartenwetter, einem Weizen und gutem Essen der Preisverteilung entgegen zu sehen. Herr von und zu Heßberg kommentierte die Prüfung und nahm dann die Übergabe der Prüfungszeugnisse vor.



*Burkhard geht nochmals die einzelnen Arbeiten durch und verleiht das „Edelmetall“*

An dieser Stelle möchte ich mich nochmal ganz herzlich bei den Richtern, dem Prüfungsleiter, den Helfer und den Hundeführern für den ordentlichen Ablauf dieser Prüfung bedanken.

#### **Ergebnis:**

<b>Wilma vom Hof Härter</b>	269 P.	I. Preis/TS
B.F: Gerhard Freytag, Schwanstetten		
<b>Issy vom Pittersberg</b>	242 P.	III. Preis
B.F: Isfried Fickweiler, Bruck		
<b>Ida vom Pittersberg</b>	232 P.	III. Preis
B.F: Robert Galli, Rieden		

#### **Ludwig Sigl - 75 Jahre alt**

Am 27.09.2016 wurde unser langjähriges Mitglied und Revierinhaber des Spurlautreviers von Laberweinting 75 Jahre alt. Seit 1983 ist Ludwig Sigl Mitglied bei der Sektion Oberpfalz und stellt seit Jahrzehnten das Spurlautrevier dem Verein zur Verfügung. Wolfgang

Wokoeck überreichte im Namen der Sektion einen Präsentkorb und wünschte dem Jubilar zusammen mit seiner Gattin, die ebenfalls zeitnah Ihren „halbrunden“ Geburtstag feiern durfte, alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen sowie weiterhin eine gute Zeit verbunden mit dem Dank für das zur Verfügung gestellte Revier.



*Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden aus den Nachbarsektionen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachtsfeiertage und für das kommende Jahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen, sowie viel Freude und Erfolg mit ihren Vierbeinern. Den Jägern unter uns ein kräftiges Waidmannsheil!  
Die Vorstandschaft der Sektion Oberpfalz*

## Sektion Rhön-Saale

Vorsitzender: Horst Kumbruch, Rhönstr.43, 97705 Burkardroth,  
Tel.: 09734-931624, Email: [kumbruch@freenet.de](mailto:kumbruch@freenet.de)

### Termine

#### Sektionsabende:

Freitag, 25.11.2016

#### Hauptversammlung:

Freitag, 27.01.2017

#### Tagesordnung:

- Bericht der Leitung
- Berichte der Ressorts
- Vorhaben 2017
- Ehrungen
- Anträge

**jeweils um 19:30 Uhr**  
**im Gasthof Weißes Rössl, Von-Henneberg-Str. 15,**  
**97705 Stralsbach, Tel.: 09734-201**

#### Sonntag, 06.11.2016 VP o.Sp.m WaS „Ernst Steinocher zum Gedenken“ in Waldfenster

Beginn: 07:00 Uhr  
Prüfungsleiter: Dr. Markus Albert, Bad Kissingen  
Treffpunkt: Sektionshütte Waldfenster  
Prüfungsort: Staatsforst Waldfenster  
Revierleiter: Richard Henneberger, Burkardroth  
Richter: Frau Roswitha Eckstein, Rauenstein  
Herr Hubert Stäblein jun, Bad Rodach,  
Horst Kumbruch, Burkardtroth

#### Anmeldung für alle Prüfungen:

Horst Kumbruch Rhönstraße 43, 97705 Burkardroth  
Tel: 09734-931624, Handy 01728311530  
Mail: [kumbruch@freenet.de](mailto:kumbruch@freenet.de)

#### Zu den Prüfungen und Veranstaltungen sind Gäste sehr willkommen!

Für die Ausbildungskosten auf Schweiß und für den Begleithundekurs werden mit der Meldung ein Betrag von 30,00€ für jeden Hund erhoben. Diese Kosten bleiben bei der Sektion.

Für die jeweilige Ausbildung stehen folgende beiden Teams zur Verfügung:

**BHP:** Kristina Metz  
Bernd Jäger  
Beginn: Kurs für diese Saison schon abgeschlossen  
**Schw. und VP:** Carmen Wedde  
Anton Zisler  
Harald Remmers  
Beginn: wird jeweils bekanntgegeben

#### Zuchtwarte der Sektion:

**Heinrich Geier**, An den Brennöfen 2, 97488 Wetzhausen,  
Tel:09724-2757,  
Mail: [ingrid.geier@t-online.de](mailto:ingrid.geier@t-online.de)

#### Vertretung:

**Barbara Steinocher**,  
AltdorferStr.17, 97797 Wartmannsroth  
Tel: 09737-820074,  
Mail: [barbara.steinocher@yahoo.de](mailto:barbara.steinocher@yahoo.de)

### Berichte

Leider mussten wir uns, völlig überraschend von einer großen Teckelfreundin trennen, die am 29.08.2016 einen Herzanfall erlitt und nicht mehr gerettet werden konnte.

Ingeborg Schultes war seit 16 Jahren, zusammen mit ihrem Mann Armin aktives Mitglied unserer Sektion, die immer, wenn nötig, unsere Teckelgemeinschaft aktiv unterstützten.

Inge wurde mit großer Anteilnahme durch die Bevölkerung und im Beisein ihrer Freunde, auch von der Sektion, am 02.09.2016 auf ihrem letzten Weg begleitet.

Aber wie das Leben so spielt, Freud und Leid sind eng beisammen! Am 27.08.2016 gaben sich zwei ebenfalls sehr engagierte Sektionsmitglieder das „Ja“ zu ihrer gemeinsamen Zukunft.

Vorsitzender Horst Kumbruch gratulierte nach der kirchlichen Trauung in Wipfeld dem Brautpaar Conny und Joachim Fritz-Fischer. Das Wetter war fast genauso schön, wie die strahlenden Gesichter des Brautpaares. Es hatten sich einige Mitglieder der Sektion mit ihren Teckeln eingefunden, die dem glücklichen und sehr engagierten Paar in unserer Sektion für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute wünschten.



#### Begleithundeprüfung I und Wassertest am 24.07.2016 in Waldfenster

Vier Hunde traten in der Begleithundeprüfung vor die gestrengen Augen der bewährten und erfahrenen Richterin Roswitha Eckstein aus Rauenstein/Thüringen.

Drei Teckel und ein Westfalen Terrier zeigten ihr Können, das sie vorher beim eifrigen Üben im Sektionsbereich erworben hatten.

Dabei wurden folgende Leistungen erzielt:

- Kurzhaarhündin **Filli vom Oerstenvelt** mit Führer Hubert Heinickel aus Burglauer erreichte in BHP1 und BHP2 jeweils einen I.Preis,
- Rauhhaarhündin **Käthe von der Eiringsburg**, mit Führer und Züchter Franz Zeiler, Burkardroth kam in BHP1, BHP2, BHP3 und BHPG auf jeweils einen I.Preis und wurde Tagessieger.
- Rauhhaarrüde **Karl von der Eiringsburg** erreichte, geführt von Anton Feser, Arnstein-Büchold, in BHP1 den I., BHP2 den II, BHP3 den I. und BHPG den II.Platz
- Der Westfalen Terrier **Anton an der Leine** von Daniel Rüttiger aus Burkardrothkam auf folgende Plätze: BHP1 I.Platz, BHP2, II.Platz, BHP3 I.Platz; BHPG II.



*Richterin Rosa Eckstein und Sektionsleiter Horst Kumbruch beim Erfahrungsaustausch!*

#### Erfahrungen mit unserem „Kind“

Der Rauhhaardackelrüde (wir nannten ihn Filou) kam als kleiner Welpen zu uns. Wir merkten schnell, dass Filou seinen eigenen Kopf hat. Er weiß ganz genau was er will - und was nicht.

Wenn man mit einem Hund zusammenlebt, sieht man ihm an, ob es ihm gut geht, oder ob ihm etwas fehlt.

Unser Filou ist ein kantiger, eckiger und manchmal eigensinniger Dackel, der immer wieder versucht, seinen Dickkopf durchzusetzen. Denn seine Vorfahren waren die einzigen Lebewesen, die selbst Kaiser Wilhelm II. den Gehorsam verweigerten.

Da wir keine Kinder haben, ist Filou wie ein Kind für uns und

jetzt 3 ½ Jahre alt. Er ist ein durchtrainierter, hyperaktiver Dackel und mit seinen 9,7 Kilo und den kurzen Beinchen weist er eine geballte Kraft auf, die Außenstehende immer wieder verwundert, er macht einfach seinem Namen alle Ehre. Filous größtes Highlight ist sein tägliches Fressen. Es kommt aber immer mal vor, dass er dies verweigert.

Die vorletzte Woche war sehr turbulent gewesen und am Freitag nahm er kein Fressen an.

Deshalb wollte sein Frauchen ihn bewegen, das Futter aufzunehmen, indem sie mit voller Futterschüssel hinter ihm herlief. Leider muss sie ihn dabei in die Enge getrieben haben, denn Filou wehrte sich mit einem blitzschnellen Biss ins rechte Handgelenk.

Dies war eine sehr schmerzhaft Verletzung, denn ich hörte meine Frau schreien und fand sie mit stark blutendem Handgelenk vor, Filou war total verstört, das gesamte Futter war in der Wohnung verteilt, der Dackel hatte sich in eine Ecke des Zimmers verzogen.

Ich fuhr an diesem Freitagmittag mit meiner Frau Sabine zu verschiedenen Ärzten, die aber nur bis 12:00 Uhr die Praxis geöffnet hatten. Wir landeten daher um 13:00 Uhr in der Notaufnahme im Krankenhaus, wo von einem total überforderten Arzt die Wunde gespült und mit einem Pflaster versehen wurde. Empfohlen wurde, Samstag und Sonntag einen Bereitschaftsarzt aufzusuchen, der die Wunde spülen sollte. Dieser besprühte jedoch die Wunde nur äußerlich mit einem Desinfektionsmittel und klebte sie mit einem Pflaster zu.

Am Montag suchten wir unseren Hausarzt auf, der nach kurzer Begutachtung meine Frau in eine entferntere Spezialklinik für Handchirurgie überwies. Meine Frau wurde am gleichen Tag um 19:00 Uhr operiert.

Hier musste Sabine wegen der starken Entzündung mit Schiene und absolute Ruhigstellung des Arms sechs Tage bleiben, bevor sie das Krankenhaus verlassen durfte. Dies hätte auch vermieden werden können, wenn die Wunde richtig von Anfang an versorgt worden wäre.

Filou und ich haben die Pflege übernommen, die vollständige Heilung der Wunde wird noch einige Wochen dauern.

Wir alle haben dabei viel gelernt, vor allem den anderen mehr zu akzeptieren und Bisswunden wegen der Infektionsgefahr gleich in erfahrene Hände zu geben. Nun wissen wir dass:

- 10 bis 20% der Hundebisse zu einer Infektion führen können,
- die Tetanusschutzimpfung noch wirksam sein sollte,
- wenn die verletzte Stelle sehr warm wird und sich stark rötet und schmerzt sofort ein Arzt aufzusuchen ist, der die Wunde dank seiner Fachkenntnisse professionell versorgt und auch bei Bedarf ein wirksames Antibiotikum zur Anwendung bringt.



*Filou unser kleiner Übeltäter*  
Harald Remmers

**Die Sektion Rhön/Saale wünscht an dieser Stelle allen Mitgliedern und Freunden mit Angehörigen eine friedvolle Weihnacht sowie ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.**



## Sektion Würzburg

Vorsitzender: Reinhold Meyer, Schönhengststr. 5, 96106 Ebern  
Tel.: 09531-8401, Email: [r-meyer-eborn@t-online.de](mailto:r-meyer-eborn@t-online.de)

### Termine

#### Dackelstammtisch

am Freitag, den 16. Dezember, um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Böhgrund“ in 97478 Eschenau, August-Wacker-Str.5, Tel.: 09527 376.  
Weihnachtlicher Jahresabschluss, Info für das neue Dackeljahr 2017.

#### Zuchtschau in Einsiedel mit Zahn- und Rutenstatus – 26. November 2016

Alle Besitzer und Freunde dieser liebenswerten Hunderasse sind herzlich eingeladen. Teilnehmen kann jeder Dackel (mit und ohne Stammbaum), der mindestens 6 Monate alt ist. Mitzubringen ist der Impfpass, da der wirksame Tollwutimpfschutz nachgewiesen werden muss. Für DTK-Teckel außerdem noch die Ahnentafel.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde über den vergebenen Formwert, denn diesen benötigt man für die Zucht. Auf die Sieger der Gruppen warten schöne Pokale, getrennt nach den drei Haararten: Kurzhaar, Rauhaar und Langhaar.

Gruppe der Jüngsten: 6 bis 9 Monate.  
Gruppe der 9 Monate und älter bis 8 Jahre.  
Gruppe der Senioren ab 8 Jahren und älter.

Aus allen Siegern wird der „Schönste Hund der Zuchtschau“ gekürt.  
Der älteste vorgestellte Dackel erhält den Ehrenpreis der Sektion Würzburg.

Wo: Walderlebniszentrum Einsiedel im Gramschatzer Wald.  
Anfahrt: A7, Ausfahrt Nr. 100 „Gramschatzer Wald“, dann der Ausschilderung folgen.

Beginn: 10:00 Uhr, Anmeldezeit: 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Richter: Anja Pusch, Ahorn

Kosten: Zuchtschau = 15,00 €,

Zahn- und Rutenstatus = 15 €  
Informationen: Zuchtschulleiterin: Irmgard Meyer, Schönhengststraße 5, 96106 Ebern, Tel: 09531 8401.

Email: [r-meyer-eborn@t-online.de](mailto:r-meyer-eborn@t-online.de)

Sie finden uns auch im Internet unter:

[www.dcn-wuerzburg.de](http://www.dcn-wuerzburg.de) oder auch [www.dcn-ev.de](http://www.dcn-ev.de)



*Die Zuchtschau in Einsiedel ist stets gut besucht, so dass sich viele Gelegenheiten zum informativen Austausch ergeben.*

Für Ihr leibliches Wohl (Kaffee und Kuchen, Getränke) ist bestens gesorgt.

In unmittelbarer Nähe finden sich gut unterhaltene Wanderwege sowie Spielplätze für Kinder. Parkplätze sind ebenfalls reichlich vorhanden.

Die Sektion Würzburg freut sich auf Ihr Kommen und wünscht eine gute Anreise und viel Erfolg.

**Dies ist eine Veranstaltung des DTK 1888 e.V., LV: DCN, Sektion Würzburg. Geschützt vom VDH und der FCI.**

## Vorschau:

**15. Januar 2017: Winterwanderung im Steigerwald.** Ge-nauer Treffpunkt und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.

## Hinweis

Liebe Mitglieder!

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage, die Sie unter [www.dcn-wuerzburg.de](http://www.dcn-wuerzburg.de) einsehen können!

Für unsere Würzburger Züchter und Rüdenbesitzer gibt es eine eigene Seite. Ebenso für Wurfankündigungen und Wurfmeldungen. Wer diesen Service nutzen möchte, wende sich bitte an den Sektionsvorsitzenden.

## Berichte:

### VpoSp mit Wa.T. am 25. September 2016

Prüfungsleiter: Günter Fischer  
Richter: Roswitha Eckstein (Obfrau)  
Jürgen Reinhart  
Reinhold Meyer

„Wer guten Hund will han, sehe ihn als Bruder an!“ Getreu diesem Motto trafen wir uns nach mehreren Wochen der Vorbereitung am 25.09.2016 zum „Teckelabitur“ in Eschenau im Gasthaus „Zum Böhlgrund“. Das Wetter war gut und versprach für die Schweißfahrten beste Bedingungen. Kurz nach acht Uhr erfolgte die Eröffnung und Begrüßung der Prüfungsteilnehmer durch den Prüfungsleiter Günter Fischer. Nachdem die Richter vorgestellt wurden, Frau Roswitha Eckstein (Obfrau), Herr Jürgen Reinhart und Herr Reinhold Meyer, ging es zügig an die Auslosung der Startnummern. Ich zog, wie bei der vergangenen Schweißprüfung, die letzte Startnummer und stellte mich auf Wartezeit ein. Nach einer kurzen Einweisung der Führer durch das Richterteam ging es rasch hinaus in den Wald. Hier wurde das Basislager an der Hütte bezogen und eine Brotzeit bzw. ein Frühstücksbuffet aufgebaut, was keine Wünsche offen ließ. Hierfür möchte ich mich an dieser Stelle im Namen aller Prüfungsteilnehmer ganz herzlich bei Irmel Meyer bedanken, weiter so und ein herzliches Vergelt's Gott!

Zügig rückten Startnummer eins und zwei ab. Die Nummern drei und vier wurden eine Stunde später an den Zabelstein-Parkplatz beordert. Kaum eingetroffen, wurden wir von den Richtern in Empfang genommen, die Schweißarbeit schien also heute wie erwartet unter guten Bedingungen zu laufen. Endlich durfte ich mit meiner Hündin an den Start. Ich versuchte das Gelernte der letzten Wochen und die Erfahrung der letzten Prüfung umzusetzen. Candela suchte vom Anschuss weg hervorragend und ich fand immer wieder Schweiß, den der Hund verwies. Zwischen Wundbett eins und zwei konnte Candela zeigen, dass sie sehr gut auf der Rotfährte arbeitet, auch wenn der Führer sie gelegentlich irritiert. Vom zweiten Wundbett ging es wie auf Schienen zur Decke und wir waren nach kurzer Zeit am Stück und somit noch „im Rennen“. Anschließend wurde die Mittagspause eingelegt und frisch gestärkt ging es zu den Gehorsamsfächern. Diese meisterten alle Hunde, wobei wir das einzige Gespann waren, das sämtliche Fächer frei absolvierte. Hier werden die Minuten in der Dickung zu Stunden. Doch das Vertrauen in meinen jungen Hund wurde bestätigt.

„Nur noch die Waldsuche“. Getreu diesem Motto starteten wir in die Waldsuche, alle Hunde zeigten eine hervorragende Suche, doch zeigten sich hier die Folgen der Strategie „Wald vor Wild“ - kein Hund konnte finden. Kurzerhand stellte Magnus Latzel sein Revier zur Verfügung und die „Korona“ fuhr nach Kitzingen, denn es war ja noch früh. Hier konnten alle Hunde, bis auf einen, finden. Doch mussten wir hier ein wenig länger warten, die Hunde zeigten uns trotz der steigenden Temperaturen und der bereits anstrengenden Suche nochmals wie ausdauernd und hervorragend sie jagen können. Die wartende Korona wurde langsam ungeduldiger, schließlich sollte ja noch der Wassertest absolviert werden. Die Hunde nahmen es gelassener und warteten ruhig, hier können wir sicherlich noch etwas von unseren vierbeinigen Gefährten lernen. Nach dem Ende der Waldsuche ging es noch kurz ans Gewässer, wo die gemeldeten Hunde den Wassertest mit Bravour bestanden. Im Gasthaus in Eschenau zurückgekehrt,

ging es zügig an die Preisverleihung. Es gab drei erste sowie einen dritten Preis. Ich bekam freudig und ein wenig überrascht die Auszeichnung „Tagessieger“. Mein besonderer Dank gilt dem Prüfungsleiter und den Richtern, sie haben es verstanden, fair zu richten, gelegentlich zu motivieren und wollten allen Hunden ein Finden ermöglichen, macht weiter so! Auch ich habe erneut gelernt, die Standruhe und Gelassenheit der Hunde sollten wir von unseren Hunden lernen.

„Denn wenn im Wald die Hunde lustig jagen, das ist die schönste Melodie!“

Waidmannsheil  
Stephan Jehle

### Ergebnis (VpoSp)

- |                                       |          |             |
|---------------------------------------|----------|-------------|
| 1. <b>Candela vom Kanonenturm FCI</b> | 200 Pkt. | 1. Preis    |
| Fü.: Stephan Jehle                    |          | Tagessieger |
| 2. <b>Alva vom Kanonenturm FCI</b>    | 188 Pkt. | 1. Preis    |
| Fü.: Magnus Latzel                    |          |             |
| 3. <b>Picus vom Lorzdorf</b>          | 187 Pkt. | 1. Preis    |
| Fü.: Jutta Seedorf                    |          |             |
| 4. <b>Nathan von der Steinmühle</b>   | 168 Pkt. | 3. Preis    |
| Fü.: Josef Mergler                    |          |             |

### Ergebnis Wa.T

- |                                      |         |
|--------------------------------------|---------|
| – <b>Quina vom Rothsee</b>           | 32 Pkt. |
| Fü: Pia Spießl                       |         |
| – <b>Candela vom Kanonenturm FCI</b> | 32 Pkt. |
| Fü: Stephan Jehle                    |         |
| – <b>Picus vom Lorzdorf FCI</b>      | 32 Pkt. |
| Fü: Jutta Seedorf                    |         |



*Glückliche und zufriedene Gesichter nach einem langen Prüfungstag: J. Reinhart, R. Eckstein, St. Jehle, P. Spießl, M. Latzel, J. Mergler, O. Wasserthal, R. Meyer, G. Fischer, J. Seedorf (von links nach rechts).*

## Danke!

**Allen, die im abgelaufenen Dackeljahr zum Gelingen unserer Veranstaltungen, Prüfungen, Zuchtschauen oder in anderer Weise sich in die Sektion eingebracht haben, sei an dieser Stelle gedankt.**

**Den Revierinhabern für die Bereitstellung von Wald und Flur, den Richtern für ihr faires Richten, den Revierführern für die tatkräftige Unterstützung, den Prüfungsleitern für die perfekte Organisation, der Marketenderei, denn Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen, den Helfern und Zuschauern, die einfach da sind und anpacken, wo gerade eine helfende Hand gebraucht wird. Weiter so im nächsten Jahr!**

*Die Sektion Würzburg wünscht allen Mitgliedern, Familienangehörigen und Freunden eine besinnliche Adventszeit, ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für 2017 weiterhin viel Freude mit der Dackelei!*

Reinhold Meyer  
Sektionsvorsitzender